RUBNER
türen

MONTAGEANLEITUNG

für Rubner Innen-, Eingangs-, Schiebe- und Funktionstüren

FB U68 - V 1.5

HOLZLEIDENSCHAFT

RUBNER türen

Inhalt

Montageverpflichtung / Materialien **3**

Blindstöcke / Wandverbau **4-9**
- BS Futterstock 4
- BS Pfostenstock 5
- BS M-Zarge Mitte Mauer 5
- BS Vinschger Stock 5
- BS T-/F-Zarge 6
- Wandverbau Flexiwall 7-9
- Stahlzargen 10

Stocksysteme / Einbau **11-18**
- Futterstock / G-Zarge 11-12
- Pfostenstock 13
- M-Zarge Mitte Mauer 14
- M-Zarge Mauerbündig 15
- Vinschger Stock 16
- F-Zarge 17
- T-Zarge 18

Funktionstüren **19-25**
- Futterstock Schallschutz 19
- Pfostenstock Schallschutz 20
- Brandschutztüren Allgemeines 21
- Futterstock Brandschutztüren 22
- Pfostenstock Brandschutztüren 23
- Stahlzarge Brandschutztüren 24
- Einbruchschutz RC2, RC3 25

Schiebetüren **26-29**
- Schiebetür an der Wand 26
- Schiebetür in der Wand (SCRIGNO) 27
- Flexiwall 28
- Gran Lux 29

Sondertüren **30-34**
- Pendeltür 30
- Falttür 31
- Raumspartür 32
- Ganzglastüren 33
- Oberlichten / Seitenteile 34

Haustüren (entspricht FB U69) **35-41**

Garantiebestimmungen **42**

Umfang der Montageverpflichtung

Jeder Monteur, der Produkte der Rubner Türen GmbH montiert, ist verpflichtet, folgende Mindeststandards einzuhalten, die über die unmittelbare Montage einer Tür hinausgeht und Teil der Montageverpflichtung sind:

Funktionalität

- Jede montierte Tür wird auf ihre Funktionsfähigkeit getestet (Öffnen, Schließen, Sperrvorrichtung)
- Jede montierte Tür wird erstmals eingestellt.
- Jede Beschädigung einer montierten oder zu montierenden Tür wird sofort gemeldet.
- Jeder Produktionsfehler einer montierten oder zu montierenden Tür wird sofort gemeldet.
- Jeder montierte Obertürschließer wird so eingestellt, dass er verlässlich, aber komforabel schließt. Die Tür darf nicht krachend ins Schloss fallen!

Brandschutz / Paniktüren

- Bei Brandschutztüren werden von der Rubner Türen GmbH Feststeller für Türschließer weder angeboten noch montiert. Diese dürfen niemals, auch nicht auf Verlangen des Kunden, montiert werden.
- Türschließer bei Brandschutztüren dürfen niemals, auch nicht auf Verlangen des Kunden, ausgehängt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.
- Keine Tür, besonders nicht Brandschutz-, Rauchschutz- oder Türen mit Panikfunktion dürfen mit Keilen festgestellt werden.
- Jeder montierter Panikbeschlag wird auf seine Funktionsfähigkeit überprüft

Verhalten

- Kunden werden höflich und mit Geduld behandelt.
- Die Baustelle wird nach Beendigung der Montage sauber hinterlassen.
- Mit dem zur Verfügung gestellten Material, mit den Produkten, Beschlägen etc. wird pfleglich und ressourcenschonend umgegangen.
- bei Problemen den Vorgesetzten anrufen
- die Gewährleistung / Verantwortung des Monteurs gilt für 10 Monate nach Montage; Montagefehler werden nicht von Rubner Türen GmbH bezahlt.

Zu verwendende Materialien

Für die Montage aller Rubner Türen sind ausschließlich von der Rubner Türen GmbH zur Verfügung gestellte bzw. mindestens gleichwertige Montagematerial zu verwenden. Jede Beschädigung, jeder Garantiefall oder jede Schadenersatzforderung, die durch Verwendung ungeeigneten, nicht empfohlenen oder minderwertigen Montagematerials entsteht, fällt zur Gänze in die Verantwortung des jeweiligen Monteurs.

Zu den oben genannten Montagematerialien gehören insbesondere, aber nicht nur:

- Schrauben
- Klebematerialien
- Bauschaum
- Stopper (Silikon-Acht) für Türgriffe - muss jeder Monteur jederzeit im Auto haben

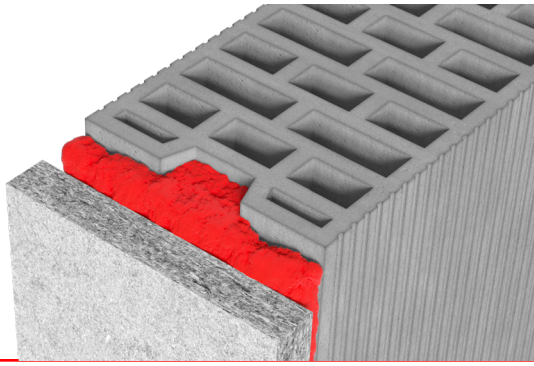
Blindstock Futterstock

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Blindstock zusammenschrauben und Distanzleisten montieren - nicht nageln

B Fixieren & einkeilen

C Perfekt waagerecht UND lotrecht einstellen

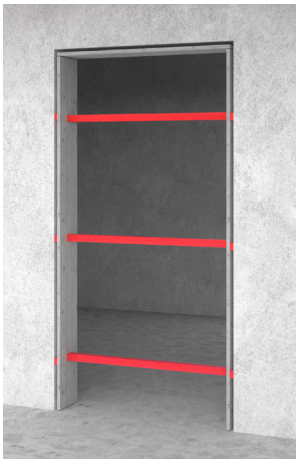
D Leerraum zur Wand hin voll ausschäumen

E Meterriss auf Blindstock übertragen

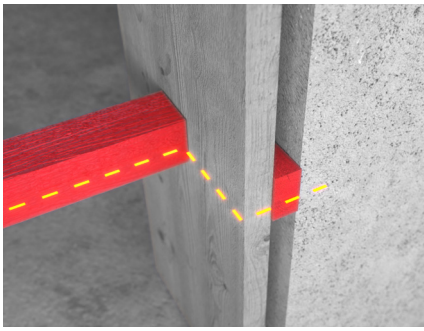
F Kontrolle bei mehreren Blindstöcken:
Ist das Putzkanten- Außenmaß identisch?

G Blindstock laut Skizze in Wand schrauben.

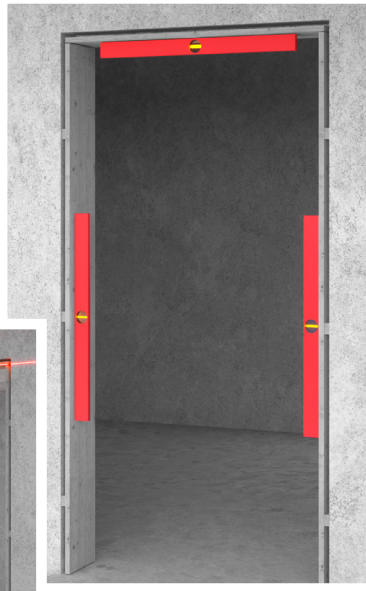
H Vor dem Verlassen der Baustelle die Distanzleisten fachgerecht entfernen - aber Trocknung des Schaums abwarten!



A



B



C

F

ZU BEACHTEN:

- Waagerechtes Einstellen des Querteils nicht vergessen!

TIPPS & TRICKS

- Genügend Unterlegkeile mitnehmen!
- Laser beim Eintragen des Meterrisses für Ausrichtung der Blindstöcke mitverwenden!

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

RUBNER türen

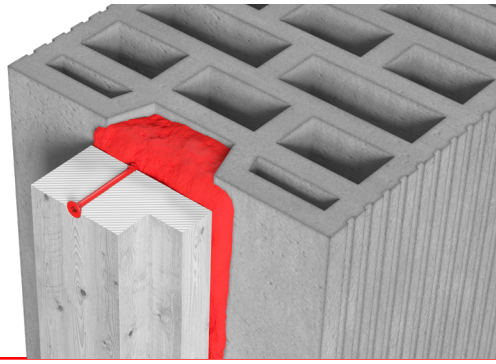
Blindstock Pfostenstock, M-Zarge Mitte Mauer, Vinschger Stock

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Fixieren & einkeilen

B Perfekt waagerecht UND lotrecht einstellen

C Leerraum zur Wand hin voll ausschäumen

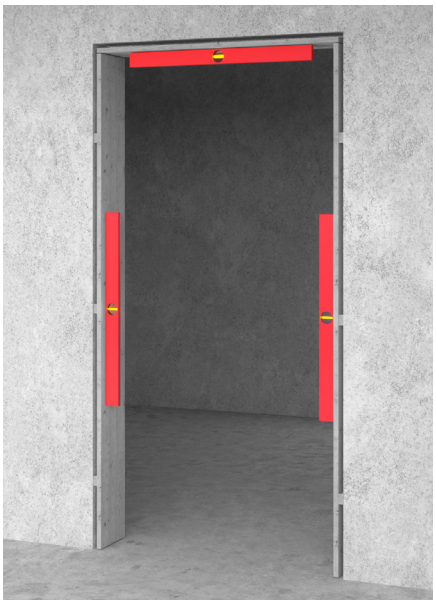
D Meterriss auf Blindstock übertragen

E Kontrolle bei mehreren Blindstöcken:
Ist das Putzkanten- Außenmaß identisch?

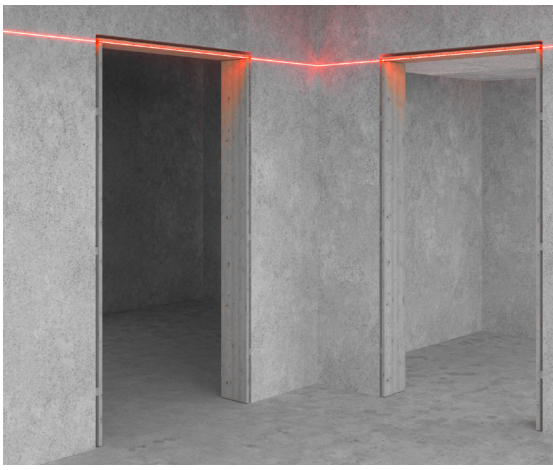
F Blindstock in Wand schrauben, auch für Vinschger Stock & M-Zarge. Schraubenlänge mind. 100 mm je nach lokalen Gegebenheiten

G Vor dem Verlassen der Baustelle die Distanzleisten fachgerecht entfernen - aber Trocknung des Schaums abwarten!

B



E



ZU BEACHTEN:

- Waagerechtes Einstellen des Querteils nicht vergessen!
- Der Blindstock kommt schon ab Werk zusammengestellt mit den Distanzleisten.

TIPPS & TRICKS

- Genügend Unterlegkeile mitnehmen!
- Laser beim Eintragen des Meterrisses für Ausrichtung der Blindstöcke mitverwenden!

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

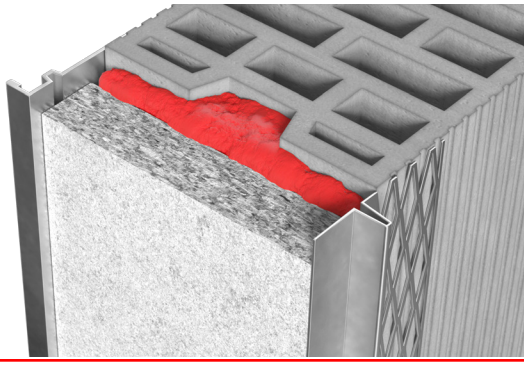
Blindstock T/F-ZARGE

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Fixieren & einkeilen

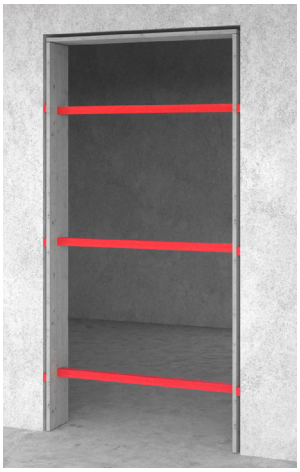
B Perfekt waagerecht UND lotrecht einstellen, auf 8 mm Schattenfuge zw. Putzkante und Zierverkleidung achten!

C Putzkante umklappen, Leerraum zur Wand hin voll ausschäumen, Putzkanten zurückklappen

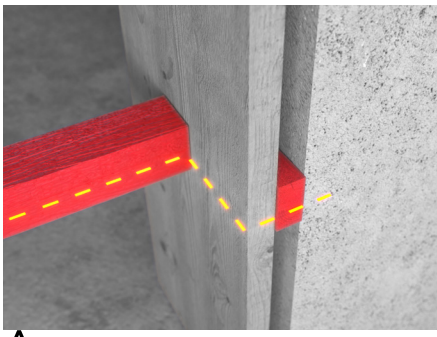
D Meterriss auf Blindstock übertragen

E Kontrolle bei mehreren Blindstöcken:
Ist das Putzkanten- Außenmaß identisch?

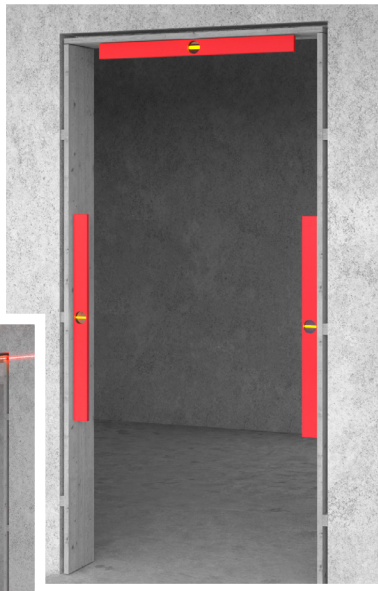
F Vor dem Verlassen der Baustelle die Distanzleisten fachgerecht entfernen - aber Trocknung des Schaums abwarten!



A

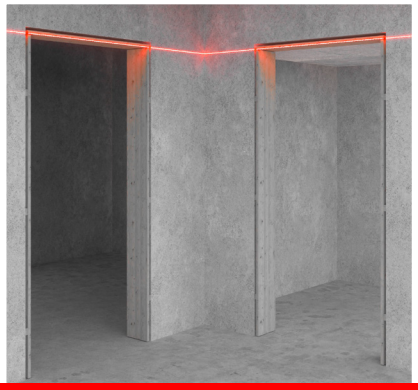


A



B

E



ZU BEACHTEN:

- Der Blindstock kommt schon ab Werk zusammengestellt mit den Distanzleisten.

TIPPS & TRICKS

- Genügend Unterlegkeile mitnehmen!
- Laser beim Eintragen des Meterrisses für Ausrichtung der Blindstöckem mitverwenden!

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

Wandverbau für FLEXIWALL / 1

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Magazinschrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer
1 Tacker (möglichst elektrisch)

Einzuhaltende Schritte

A Maße der Maueröffnung / Fluchtlinie mit Laser oder Schnur kontrollieren

B Holzbalken oben und Laufschiene oben setzen und auf den Millimeter präzise ausrichten - Waaglatte ist hier oft präziser als Laser!

C Schiene mit geeignetem UV-KLebeband abkleben zum Schutz vor Verschmutzung
ACHTUNG: Kein Papierklebeband!

D Unterleghölzer auf Rohdecke positionieren und einschrauben

E Bei Schaumbeton: bis zur Decke auskratzen - Unterleghölzer müssen auf Rohdecke aufliegen

F Vor Positionierung des Grundbalkens durchgehenden Nylonstreifen auf Unterleghölzer legen, **Nylon muss breit genug für Punkt H sein**

G Grundbalken perfekt waagerecht auf Unterleghölzer positionieren und verschrauben

ZU BEACHTEN:

- Wenn der Termin knapp ist und Schaumbeton vorgesehen ist, können Unterleghölzer und Grundbalken schon im Voraus untergelegt werden.

TIPPS & TRICKS

- Wandstärke lt. Zeichnung: Maße genauestens einhalten, fertige Durchgangslichte beachten **(auch Putzdicke berücksichtigen!)**

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

Wandverbau für FLEXIWALL / 2

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Magazinschrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer
1 Tacker (möglichst elektrisch)

Einzuhaltende Schritte

H Steher links und rechts verschrauben, darauf auf beiden Seiten 10 cm breite OSB-Streifen setzen

I Auf beiden Seiten 10 cm breite OSB-Streifen im Abstand von ca. 50 cm an Grundbalken und Oberbalken befestigen

J Balkenkonstruktion von OSB-Streifen her oben und hinten einschäumen

K Auf beiden Seiten 60 cm breite OSB-Platten mit Fuge mittig auf OSB-Streifen montieren

L Auf beiden Seiten 60 cm breite Gipsplatten aufbringen - **ACHTUNG: Nicht Fuge auf Fuge mit OSB-Platten**

M Nylonstreifen beidseitig unten auf Gipsplatten mit Klammern befestigen

N Gipsstreifen für die Öffnung stirnseitig/oben ablängen und oben und unten befestigen - Gipsstreifen oben bis zu den Bürsten führen!

O Putzkanten setzen

ZU BEACHTEN:

- Die Putzkanten sind peinlich sauber zu halten!

TIPPS & TRICKS

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

Wandverbau für FLEXIWALL / 3

Benötigte Materialien:

Benötigte Werkzeuge:

Betriebsauftrag zur Flexiwall richtig lesen

Ansicht & Maße

Vertikalschnitt mit Bodeneinstand

innen / außen für Raumsituation und Wandanschluss

Kundendaten und Lieferadresse

Skizze und Angaben, immer in Verbindung mit Grundriss BVH!

Infos zu
- Schiene
- Stopper
- Bürsten

Infos zum Anschlagbalken

Infos zum Wandanschluss

ZU BEACHTEN:
- Glas-Türblätter: Zur fehlerlosen Bestellung Stopper schon hineingegeben und das Maß für die Breite des Türblatts von Stopper bis Stirnseite

Schlitzöffnung für den Vertreter aufzeichnen!

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

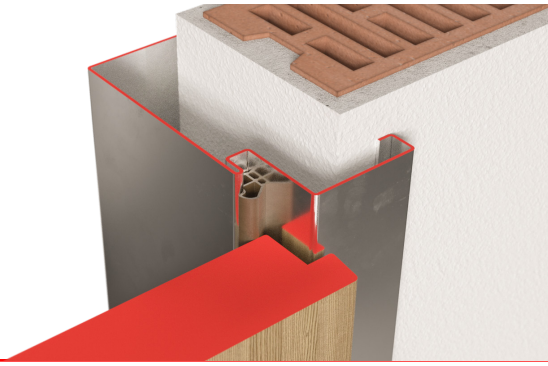
Stahlzarge

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Montage nach Vorgabe des Herstellers (Anleitung liegt bei)

B Der komplette Hohlraum der Stahlzarge muss sauber ausgeschäumt werden (Bei Brandschutzzargen feuerfesten Schaum verwenden!)

Montageanleitungen REMA-Stahlzargen
QR-Code scannen oder URL eintippen:
https://www.rema-online.it/metall/zargen-drehtueren/

Montageanleitungen NORDFORM-Stahlzargen
QR-Code scannen oder URL eintippen:
https://www.nordform.it/de/zargen/montageanleitungen

ZU BEACHTEN:
Bei Stahlzargen gibt es keinerlei Toleranzen für Messfehler - genauestens arbeiten!

TIPPS & TRICKS

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

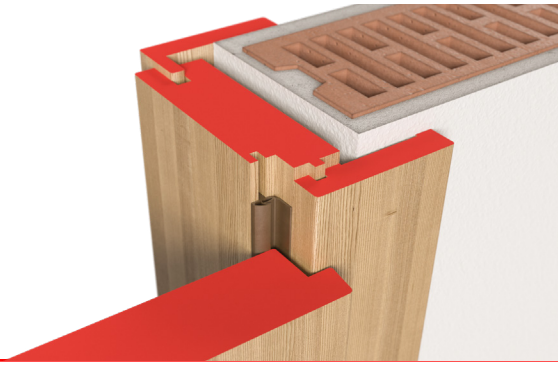
Futterstock
(auch G-Zarge und Schiebetür an der Wand laufend)

Mindestens benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Abziehplättchen
Schrauben Standard 3,5 x 40
Schrauben Überschlags. 3,5 x 25

Mindestens benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Falzverkleidung im Voraus an Mauer anpassen (Unebenheiten), sonst später mit Acryldichtmasse versiegeln

B Stock an Boden anpassen und fixieren (keilen, danach schrauben)

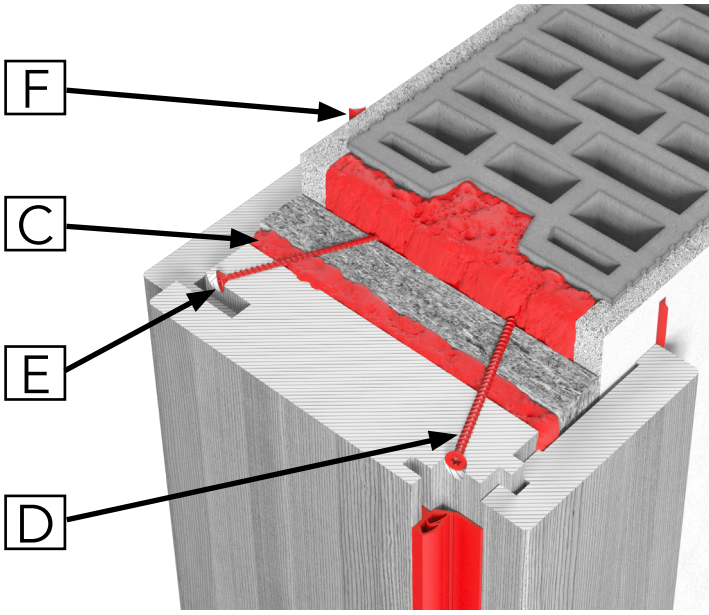
C Stock nur ausschäumen, wenn kein Blindstock vorhanden sowie bei Schall- / Brandschutztüren

D Falzverkleidung mit 5 Schrauben pro Seite (4,5x70 Vollgewinde) hinter Gummidichtung anschrauben

E Zierverkleidung an Boden anpassen, dann mit 4 Schrauben mit Köpfen pro Seite in der Zierverkleidungsnute am Stock anschrauben

F Montage Zierverkleidung: zusammenstecken, wenn zu leichtgängig / locker punktweise leimen, NUR bei Nasszellen mit Silikon versiegeln

G Herkula-Bänder parallel und senkrecht zum Stock einstellen



ZU BEACHTEN:
- Tür einstellen nicht vergessen
- Bodenluft 5 mm unbedingt einhalten, sonst hobeln!
- Bänder fetten

TIPPS & TRICKS
- Der Futterstock kommt schon zusammengebaut ab Werk

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

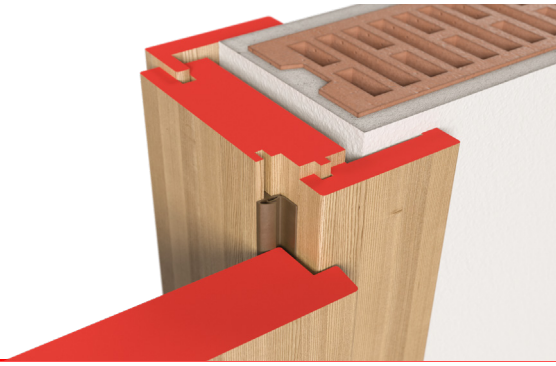
Futterstock
(auch G-Zarge und Schiebetür an der Wand laufend)

Mindestens benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Mindestens benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

H Türblatt muss gegen Gummidichtung drücken, bandseitig UND schlossseitig, Einstellen mit Bänder und Schließblech

I Bodenluft 5 mm - Kältefeind einstellen, falls vorhanden (aktuelle Montage siehe QR-Code)

J Bei Nasszellen Stock und Verkleidungen mit durchsichtigem Silikon sauber versiegeln

K Nase bei Verfliesungen sauber ausklinken (aus-schneiden)

L Tür einstellen

M Öffnungsbegrenzer müssen eingestellt werden: max. Öffnung des Türblattes = 90° ! (aktuelle Montage siehe QR-Code)

DEVENTER
Kältefeind

GEZE
Obertürschließer

ZU BEACHTEN:
- Tür einstellen nicht vergessen
- Bodenluft 5 mm unbedingt einhalten, sonst hobeln!
- Bänder fetten

TIPPS & TRICKS
- Anpassen: Acht geben, dass das Material nicht ausreißt beim Schneiden (Reklamationen!) - auf gute Schneide achten, aufmerksam arbeiten

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

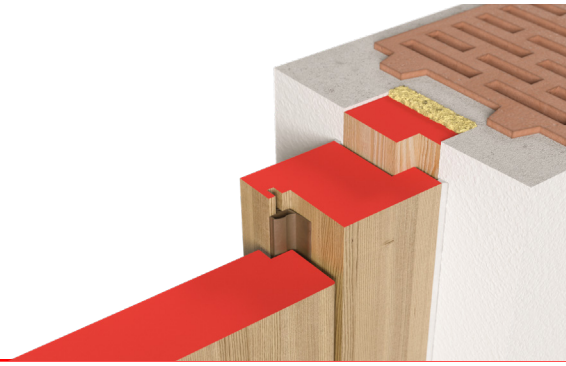
PFOSTENSTOCK

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Türstock an Boden und seitlich an Wandlaibung oder falls vorhanden Holzblindstock anpassen

B Fixierung Bandseite: 6 Inoxtorxschrauben hinter Dichtung jeweils ober- und unterhalb der Bänder

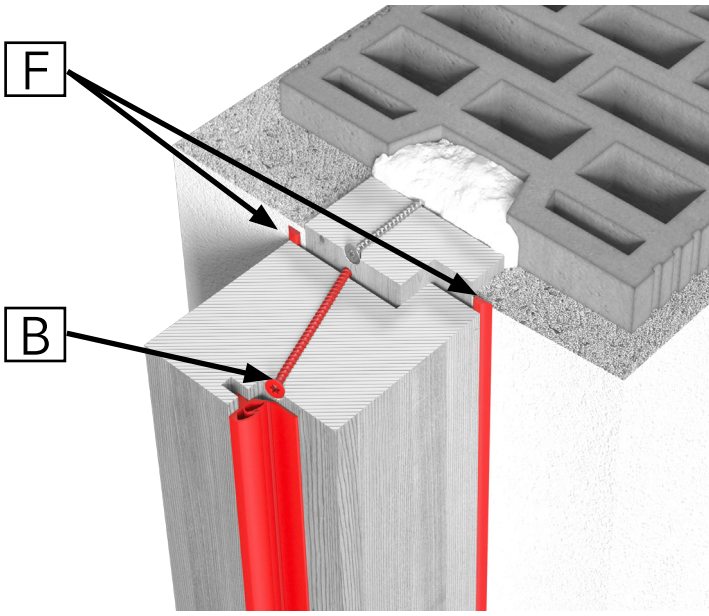
C Fixierung Schloßseite: 4 Inoxtorxschrauben hinter Dichtung (je 1 ober- und unterhalb Schließblech, zwei etwas weiter oben und unten)

D Bodenluft 5 mm - Kältefeind einstellen, falls vorhanden (Montageanleitung siehe QR-Code)

E Türstock innen und außen versiegeln (sehr wichtig: **Türstock UND Wand** durch schmales Klebeband abkleben)

F Acryldichtmasse mit Plättchen abziehen, nicht mit Fingern! Die Dichtmasse darf nicht weiter als 2-3 mm auf den Putz greifen (löst sich!)

G Öffnungsbegrenzer müssen eingestellt werden: max. Öffnung des Türblattes = 90° ! (Montageanleitung siehe QR-Code)



DEVENTER
Kältefeind

GEZE
Obertürschließer

ZU BEACHTEN:

- Tür einstellen nicht vergessen
- Bodenluft 5 mm unbedingt einhalten, sonst hobeln!
- Bänder fetten

TIPPS & TRICKS

- Tektus-Bänder sollten etwas vorgespannt werden, damit die Setzung ausgeglichen wird

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

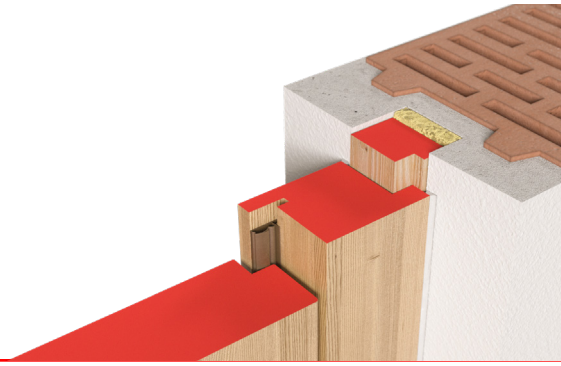
M-Zarge Mitte Mauer

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon“)
Silikondichtmasse
Schrauben (Haustürschrauben)
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Türstock an Boden und seitlich an Holzblindstock anpassen

ACHTUNG: M-Zarge hat eigene Schrauben („Haustürschrauben“) 5 x 70 kl. Kopf und 5 x 90 KEINE ANDEREN VERWENDEN!

B Fixierung Bandseite: 3 Inoxtorxschrauben im Falz in Sicht. Sollte es möglich sein, Fixierung in Bandtasche (4 Schrauben)

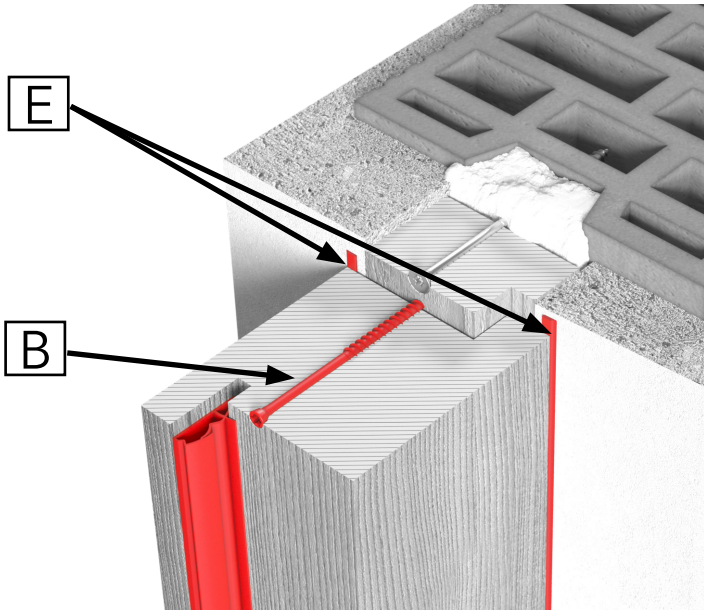
C Fixierung: Schloßseite: 4 Inoxtorxschrauben in Sicht und zusätzliche Fixierung unter Schließblech

D Bodenluft 5mm & Kältefeind einstellen, falls vorhanden

E Türstock innen und außen versiegeln (Türstock durch schmales Klebeband abkleben) Silikon mit Plättchen abziehen, nicht mit Fingern

F Tür einstellen

G Öffnungsbegrenzer müssen eingestellt werden: max. Öffnung des Türblattes = 90° !



DEVENTER
Kältefeind

GEZE
Obertürschließer

ZU BEACHTEN:

- Die Schrauben müssen sehr genau bündig versenkt werden!

TIPPS & TRICKS

- Tektus-Bänder sollten etwas vorgespannt werden, damit die Setzung ausgeglichen wird

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

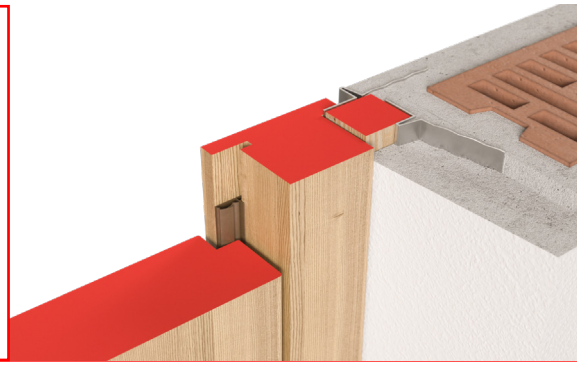
M-Zarge mauerbündig

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben (Haustürschrauben)
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Türstock an Boden und seitlich an Holzblindstock anpassen, wie M-Zarge mauermittig, auf die Flucht der Profile besonders achten

ACHTUNG: M-Zarge hat eigene Schrauben („Haustürschrauben") 5 x 70 kl. Kopf und 5 x 90 KEINE ANDEREN VERWENDEN!

B Fixierung Bandseite: 3 Inoxtorxschrauben in Sicht. Sollte es möglich sein, Fixierung in Bandtasche (4 Schrauben)

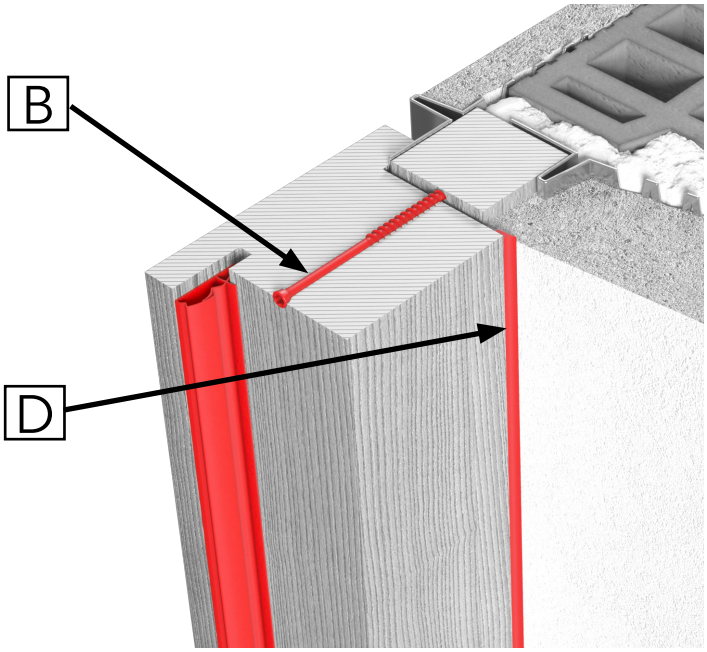
C Fixierung: Schloßseite: zwei Inoxtorxschrauben in Sicht und zusätzliche Fixierung unter Schließblech

D Türstock innen mit Acryldichtmasse versiegeln (Türstock muss durch schmales Klebeband abgeklebt werden)

E Tür, Schließblech, Bänder und Kältefeind eintellen

F Schattenfuge zw. Außenkante Stock und Putzkante muss umlaufend gleich sein (Vorgabewert 8 mm), sonst ausgleichen oder hobeln!

G Öffnungsbegrenzer müssen eingestellt werden: max. Öffnung des Türblattes = 90° !



DEVENTER
Kältefeind

GEZE
Obertürschließer

ZU BEACHTEN:

- Die Bohrungen sind auszureiben, bevor die Schrauben bündig versenkt werden - wichtig, da optische Wirkung sonst minderwertig ist!

TIPPS & TRICKS

- mauerbündige M-Zargen müssen nur auf jener Seite versiegelt werden, wo keine Schattenfuge gewünscht ist!

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

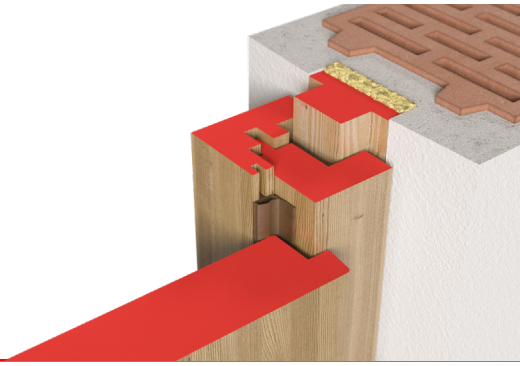
Vinschger Stock

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A zweischaliges Stockelement, öffnungsseitiges Element an Blindstock anpassen

B Element auf Öffnungsseite mit 3 Inoxtorx-schrauben hinter Dichtung schrauben und einschäumen

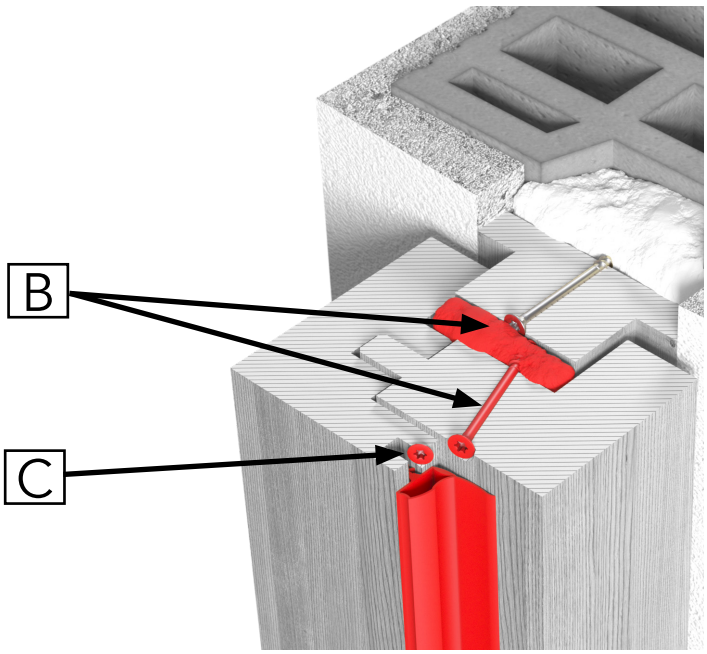
C Äußeres Element in öffnungsseitiges Element einschieben, verleimen und in Dichtungsfuge verschrauben

D Bodenluft 5 mm - Kältefeind einstellen, falls vorhanden

E Der Vinschger Stock kann versiegelt werden, muss aber nicht - auf Schattenfuge achten!

F Tür einstellen

G Öffnungsbegrenzer müssen eingestellt werden: max. Öffnung des Türblattes = 90° !



DEVENTER
Kältefeind

GEZE
Obertürschließer

ZU BEACHTEN:

- Schattenfuge am oberen und unteren Ende kontrollieren

TIPPS & TRICKS

- Tektus-Bänder sollten etwas vorgespant werden, damit die Setzung ausgeglichen wird

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

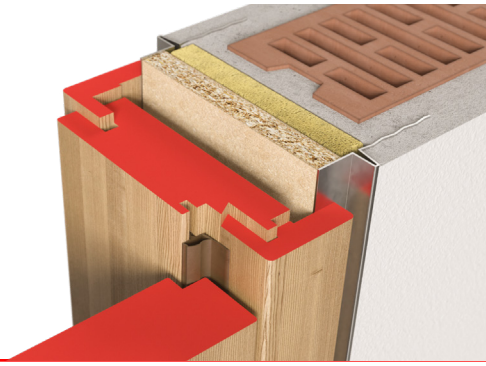
F-ZARGE

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Stock und Falzverkleidung in Blindstock einschieben und am Boden anpassen (werkseitig bereits zusammengestellt)

B Fixierung Stock: auf Falzverkleidungsseite mit 5 Schrauben (4,5 X 70) pro Seite hinter Gummidichtung anschrauben

C Fixierung Stock: auf Zierverkleidungsseite mit 4 Schrauben in der Zierverkleidungsnute anschrauben

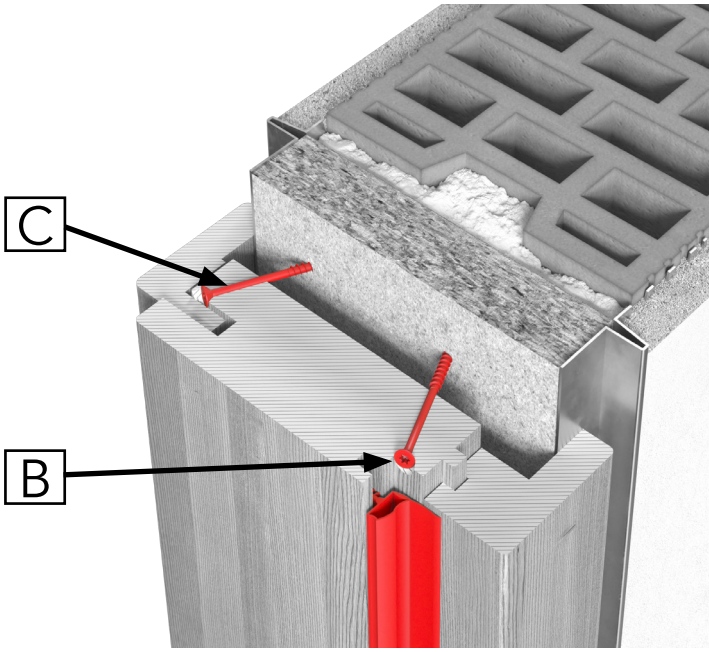
D Montage der Zierverkleidung (nur punktweise leimen!) Schattenfuge muss umlaufend gleich sein (Vorgabe 8 mm)

E Bodenluft 5 mm - Kältefeind einstellen, falls vorhanden

F Tür einstellen!

G Bei Nasszellen Stock und Falzverkleidung am Boden mit Silikon sauber versiegeln

H Öffnungsbegrenzer müssen eingestellt werden: max. Öffnung des Türblattes = 90° !



DEVENTER
Kältefeind

GEZE
Obertürschließer

ZU BEACHTEN:

- Die F-Zarge muss schön mittig und waagerecht / senkrecht ausgerichtet sein - die Fuge muss umlaufend gleich breit sein!

TIPPS & TRICKS

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

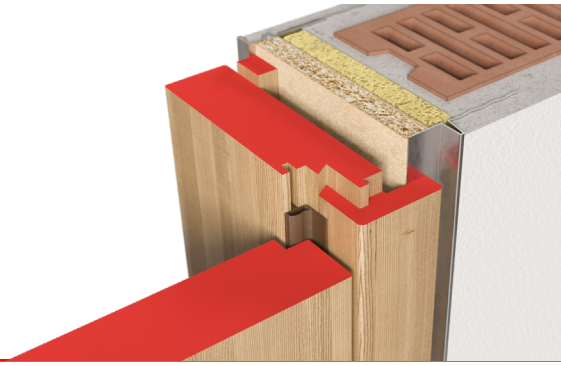
T-ZARGE

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Stock, Falzverkleidung und Leiste am Boden anpassen (werkseitig bereits zusammengestellt)

B In Blindstock einschieben und auf umlaufende Schattenfuge achten (Vorgabe 8mm), sonst ausgleichen

C Stock auf Falzverkleidungsseite mit 5 Schrauben (4,5 X 70) pro Seite hinter Gummidichtung fixieren und anschrauben

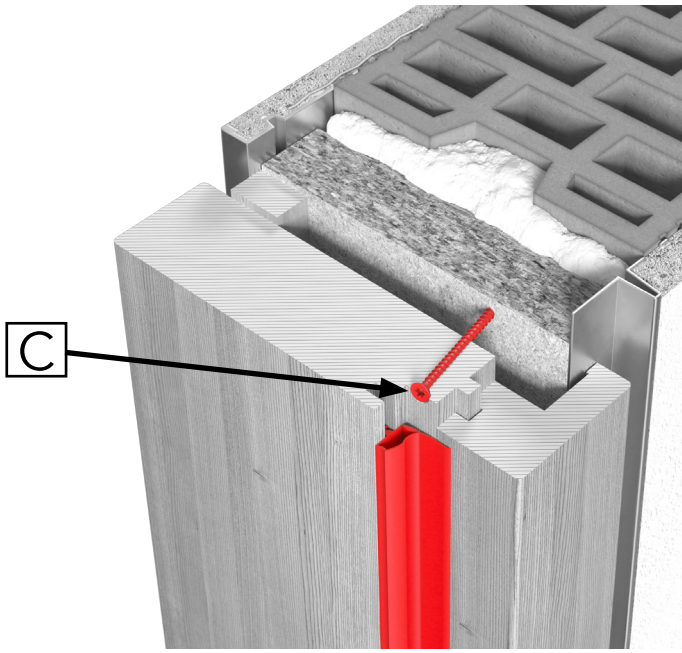
D Einschieben der Zierverkleidung (nur punktweise leimen!) Schattenfuge muss umlaufend gleich sein (Vorgabe 8 mm)

E Bodenluft 5 mm - Kältefeind einstellen, falls vorhanden

F Tür einstellen!

G Bei Nasszellen Stock und Falzverkleidung am Boden mit Silikon sauber versiegeln

H Öffnungsbegrenzer müssen eingestellt werden: max. Öffnung des Türblattes = 90° !



DEVENTER
Kältefeind

GEZE
Obertürschließer

ZU BEACHTEN:

- Die T-Zarge muss schön mittig und waagerecht / senkrecht ausgerichtet sein - die Fuge muss umlaufend gleich breit sein!

TIPPS & TRICKS

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

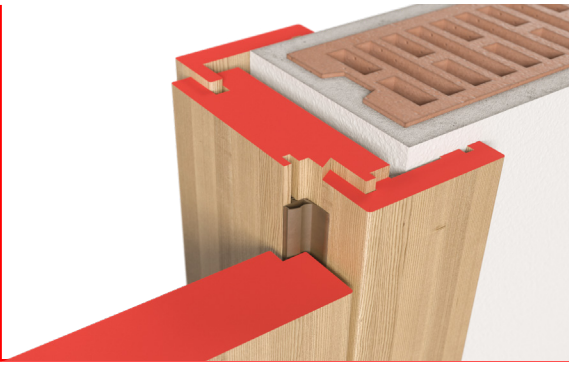
Schallschutztüren Futterstock

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Vor der Montage Wandöffnung auf Beschädigungen überprüfen, welche die allgemeine Festigkeit beeinträchtigen.

B Vorgefundene Beschädigungen sach- und fachgerecht beseitigen (lassen)

C Türelement flucht- und lotrecht fixieren

D Die Gummilasche des Kältefeinds muss exakt auf das Zargenfalzmaß zugeschnitten sein (=breiter als Türblatt!)

E Der Kältefeind muss bei geschlossener Tür straff und ohne Lücken auf den Boden angedrückt sein

F Schallschutztüren müssen bei jeder Art von Stock mit Acryldichmasse versiegelt werden, unabhängig von abweichenden Montageangaben normaler Türen

G Wahlweise kann der Schaum durch festes vollvolumiges Ausstopfen mit Mineralwolle ersetzt werden

H Bei mehr als 15 mm Luft zwischen Futter und Mauerwerk oder Mauerstärke > 150 mm, dann immer Mineralwolle einsetzen.

DEVENTER
Kältefeind

ZU BEACHTEN:

- Der Boden hat großen Einfluss auf die Funktion der Bodenabdichtung. Bitte den Kunden bei unebenen Boden darauf aufmerksam machen!

TIPPS & TRICKS

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

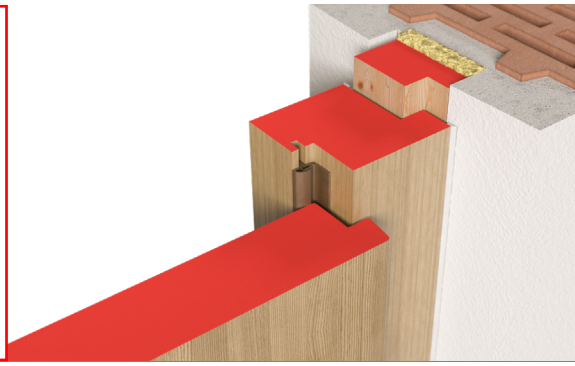
Schallschutz Pfostenstock

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Vor der Montage Wandöffnung auf Beschädigungen überprüfen, welche die allgemeine Festigkeit beeinträchtigen.

B Vorgefundene Beschädigungen sach- und fachgerecht beseitigen (lassen)

C Türelement flucht- und lotrecht fixieren

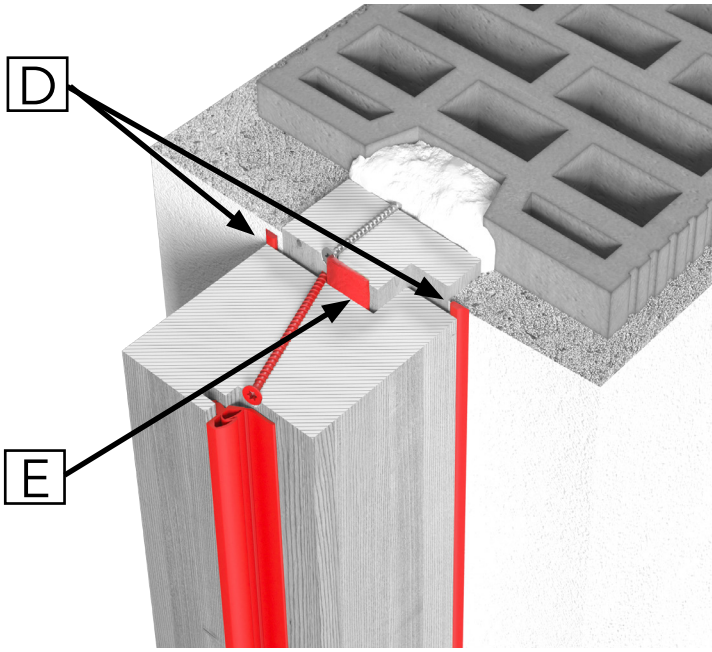
D Der Pfostenstock wird beidseitig dauerelastisch abgedichtet. (Silikonfurge)

E Kompriband = Quelldichtband einlegen, auf Außenseite von Stock zwischen Blindstock und Stock

F Die Gummilasche des Kältefeinds muss exakt auf das Zargenfalzmaß zugeschnitten sein (=breiter als Türblatt!)

G Der Kältefeind muss bei geschlossener Tür straff und ohne Lücken auf den Boden angedrückt sein

H Die Thermoschiene muss mit Silikon gefüllt werden (Schallübertragung): Deckel öffnen und vollständig ausfüllen



DEVENTER
Kältefeind

ZU BEACHTEN:

- Der Boden hat großen Einfluss auf die Funktion der Bodenabdichtung. Bitte den Kunden bei unebenen Boden darauf aufmerksam machen!

TIPPS & TRICKS

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

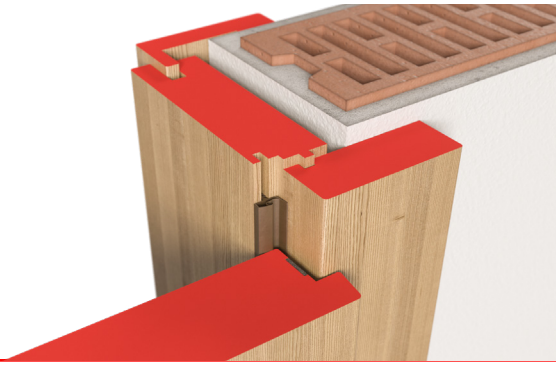
Brandschutztüren allgemein

Benötigte Materialien:

Keile
zertifizierter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Das Türelement ist flucht- und lotrecht in der Bauöffnung durch Keile oder Distanzklötze zu fixieren.

B Eine ausreichende Verankerung, die die bestimmungsgemäße Belastung der Tür aufnehmen kann, muss sichergestellt sein.

C Stopper montieren. Holztürblatt: hinten auf Türblatt; Glastür: in Schachtel schon verbaut / vorgefräste Montagelatte unter Anschlagbalken

D Die Tür **muss** mit einem Armtürschließer ohne Feststellung & Drücker mit nachweislicher Eignung für den Einbau in geprüfte Brandschutzabschlüsse gemäß ausgestattet sein.

! Dies gilt auch für evtl. Profilzylinder! (Profilzylinder mit einem Schmelzpunkt > 840°C sind zulässig)

! Es dürfen ansonsten keine Beschläge abmontiert oder verändert werden

! Es dürfen keine zusätzlichen Bohrungen oder Fräsungen vor Ort gemacht werden.

! Zum Ausschäumen darf nur der mitgelieferte, zertifizierte, unbrennbare Schaum verwendet werden!

INFORMATIONEN ZUR WIRKUNG VON BRANDSCHUTZTÜREN

Um die brandhemmende Wirkung des Türelementes sicherzustellen, muss die angrenzende Wand folgende Eigenschaften des Maueranschlusses erfüllen:

- Ziegelmauerwerk
- Betonmauerwerk
- Norm-Tragkonstruktion in Leichtbauweise

Die zargenumgebende massive Wandkonstruktion muss mindestens die gleiche Brandwiderstandsklasse aufweisen wie die Türkonstruktion.

Vor der Montage ist die Wandöffnung auf Beschädigungen zu überprüfen, welche die allgemeine Festigkeit beeinträchtigen können. Vorgefundene Beschädigungen sind sach- und fachgerecht zu beseitigen.

ZU BEACHTEN:

- Um der vorgegebenen Brandschutzklasse zu entsprechen, ist die fachgerechte Montage der Türelemente notwendig
- Die Herstellung der Brandschutztüren ist meldepflichtig und wird von einem externen Institut überprüft.

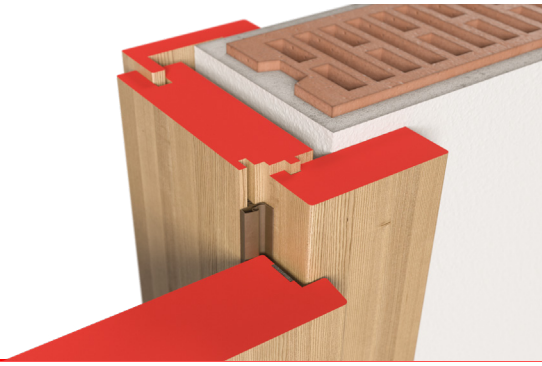
Brandschutztür Futterstock

Benötigte Materialien:

Keile
zertifizierter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



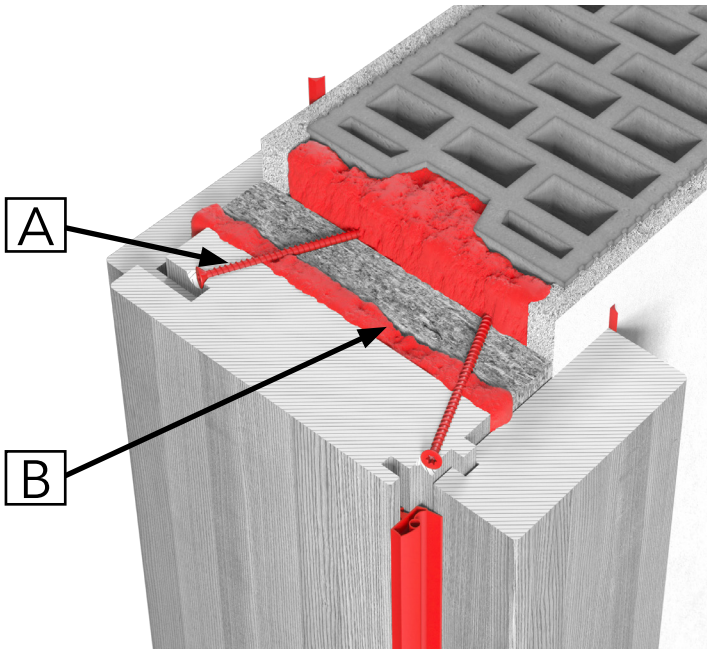
Einzuhaltende Schritte

A Wie Futterstock, aber durch Verdübelung und Stahlschrauben 120 x 6 mm, je 3-mal an den Zargenlängsteilen befestigen

B Der verbleibende Raum zwischen Zargenstock und Baukörper wird durch Brandschutzschaum ausgefüllt.

! Maximaler Raum zwischen Stock und Wand 15 mm, der geschäumt werden darf: 15 mm. Größere Abstände sind mit Steinwolle auszufüllen

! Beachtung der Bestimmungen für Schallschutztüren allgemein (besonders Armtürschließer!



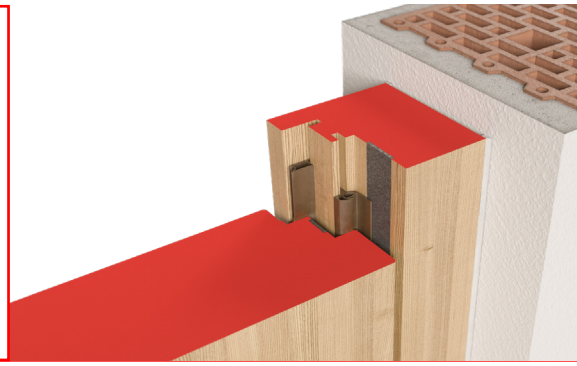
Brandschutztüren - Pfostenstock

Benötigte Materialien:

Keile
zertifizierter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

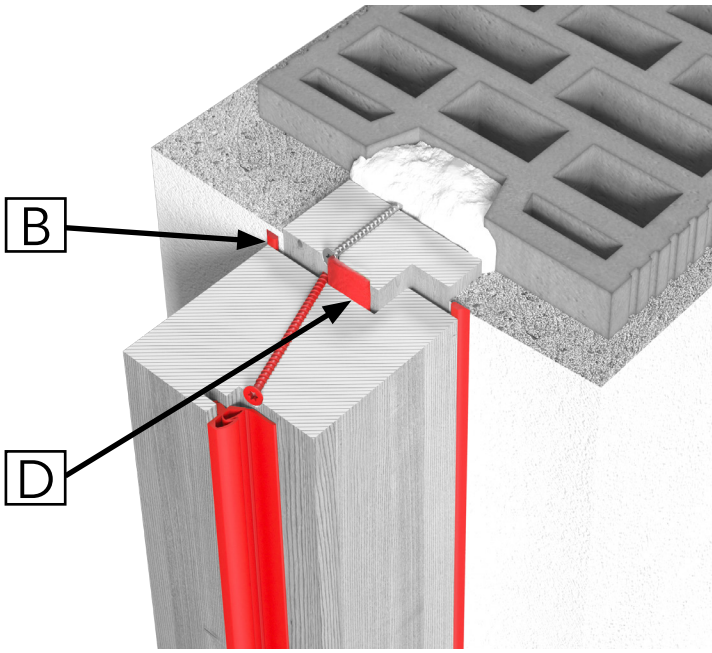
A Wie Pfostenstock, aber mit Dübel und Stahlschrauben 120 x 6 mm,je 4-mal an den Zargenlängsteilen (Bild 3) und 3-mal am Zargenquerteil befestigen

B Versiegelung der Maueranschlussstellen mit Silikon.

C Maximale auszuschäumende Fugenbreite 5 mm, ansonsten muss mit Steinwolle hinterfüttert werden

D **Wenn gleichzeitig Schallschutztür:** Kompriband = Quelldichtband einlegen, auf Außenseite von Stock zwischen Blindstock und Stock

! Beachtung der Bestimmungen für Brandschutztüren allgemein (besonders Armtürschließer!



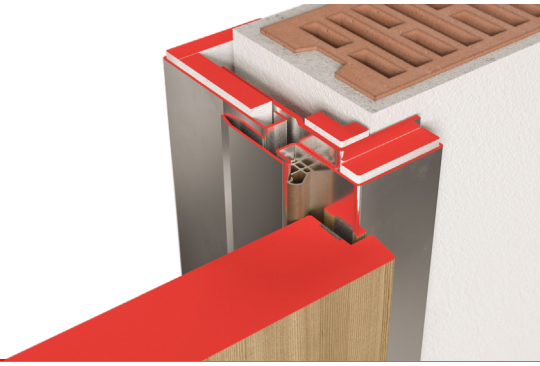
Brandschutztüren - Stahlzarge

Benötigte Materialien:

Keile
zertifizierter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

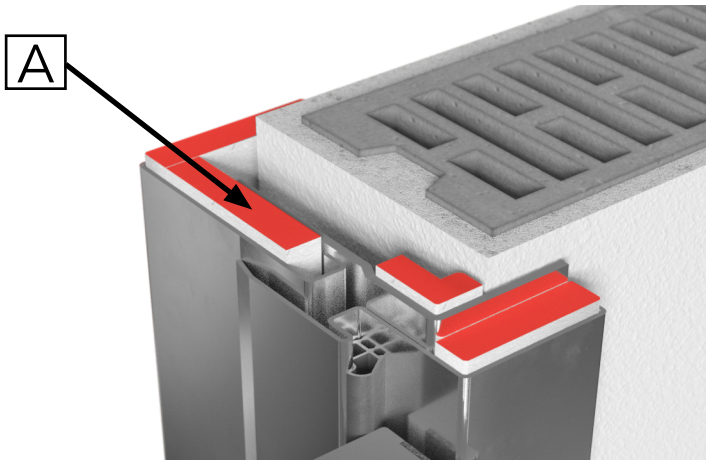
1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Die Stahlzarge ist nach Angaben des Herstellers voll auszuschäumen oder mit Steinwolle vollflächig zu hinterfüttern

D Beachtung der Bestimmungen für Schallschutztüren allgemein (besonders Armrtürschließer!



B **Montageanleitungen REMA-Stahlzargen**
QR-Code scannen oder URL eintippen:
https://www.rema-online.it/metall/zargen-drehtueren/

C **Montageanleitungen NORDFORM-Stahlzargen**
QR-Code scannen oder URL eintippen:
https://www.nordform.it/de/zargen/montageanleitungen

ZU BEACHTEN:

- Die Stahlzarge muss brandschutzgeeignet sein. Die Stahlzarge darf auch eingemauert oder mit Gipsstreifen hinterfüttert werden.

TIPPS & TRICKS

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

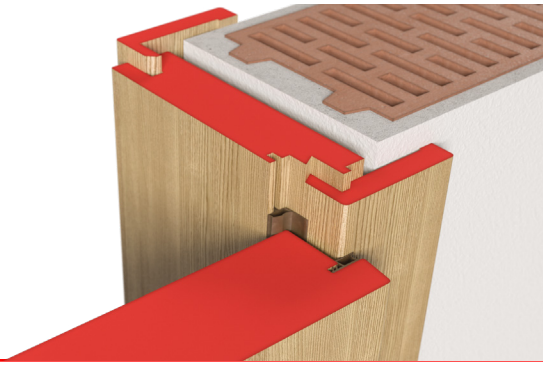
Einbruchschutz RC2 RC3

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Das Türelement ist flucht- und lotrecht in der Bauöffnung zu fixieren.

B Hinter dem Stock voll ausschäumen

C Aufgrund des Gewichts sind mehr Schrauben nötig als bei „normaler" Tür

D Montagebestimmungen zu Schallschutztüren beachten. Alle RC2/RC3-Türen sind gleichzeitig Schallschutztüren

E Türblatt einhängen

INFORMATIONEN ZU EINBRUCHHEMMENDEN TÜREN / WIDERSTANDSKLASSE RC2 - RC3

Um die Wirkung einbruchhemmender Elemente sicherzustellen, muss die angrenzende Wand eine Massivwand aus Beton oder Ziegelmauerwerk sein.

Die Eignung anderer Wandbauarten (z. B Montagewände) ist gegeben, wenn sichergestellt wird, dass die auftretenden Belastungen aufgenommen werden können und der Widerstand des Mauerwerks vergleichbar zum Widerstand des einbruchhemmenden Elements ist. Die Eignung ist gegebenenfalls nachzuweisen.

Vor der Montage ist die Wandöffnung auf Beschädigungen zu überprüfen, die die allge-mein Festigkeit beeinträchtigen können. Vorgefundene Beschädigungen sind sach- und fachgerecht zu beseitigen.

ZU BEACHTEN:

- Ziehschutz nicht vergessen. Bitte den Kunden hinweisen, dass eine Tür ohne Ziehschutz nicht als RC-Tür gilt!

TIPPS & TRICKS

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

Schiebetür an der Wand

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer

Einzuhaltende Schritte

A Futterstock mit vorderem Anschlagbalken und Verkleidung aufstellen

B Vorab fixieren

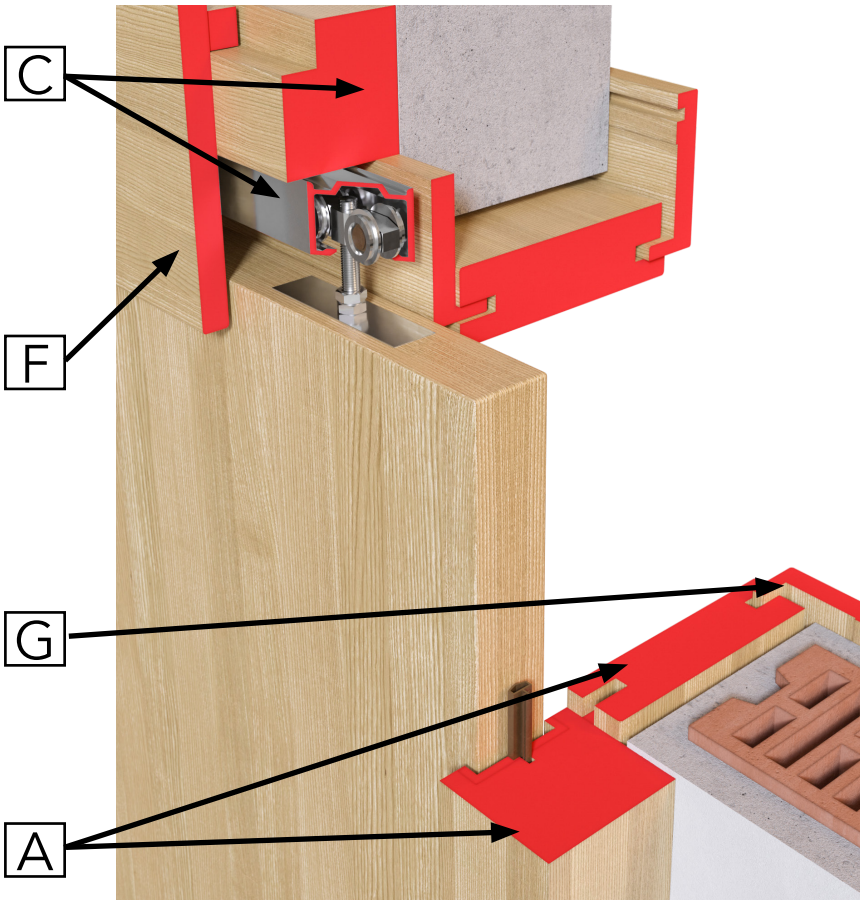
C Balken und Schiene genau waagerecht montieren

D Bodenführung knapp innerhalb des Rahmens montieren

E Türblatt einhängen & montieren

F Balkenblende montieren

G Zierverkleidung montieren



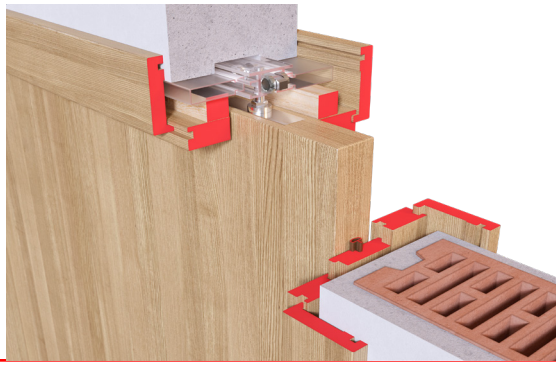
Schiebetür in der Wand (Metallschachtel)

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Schachtel ist vorinstalliert; Bodenführungszapfen in Boden schrauben - Position hängt von gewünschter Öffnung des Türblattes ab

B Türblatt einhängen

C Stopper montieren. Holztürblatt: hinten auf Türblatt; Glastür: in Schachtel verbaut / vorgefräste Montagelatte unter Anschlagbalken

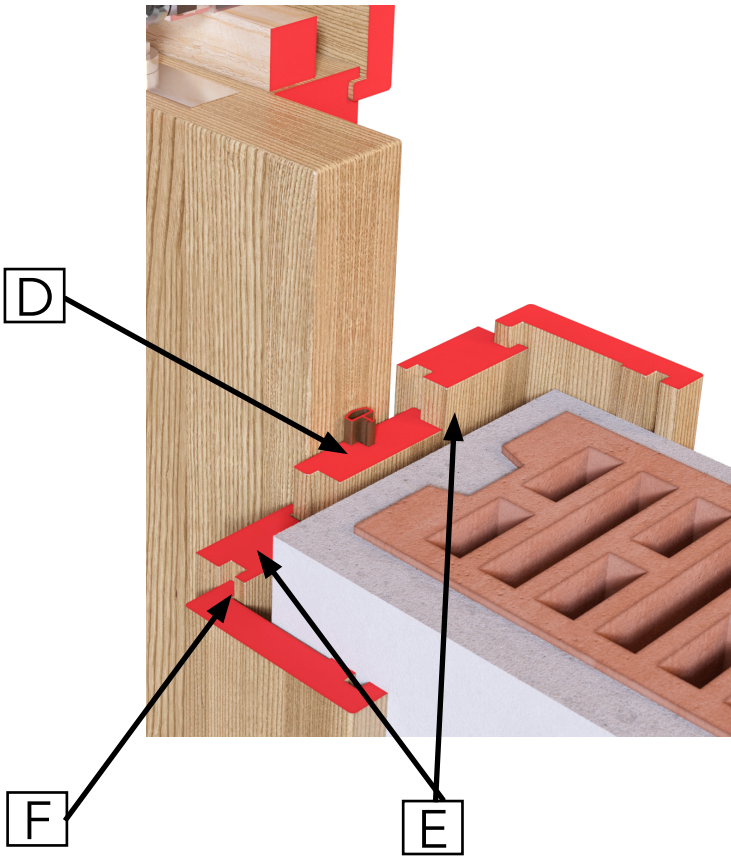
D Anschlagbalken montieren

E Stockhälften hineinschieben, anzeichnen, herausnehmen, erhaltenes Maß draufschreiben

! Montageleisten nur mit Schrauben fixieren, NICHT mit Silikon oder Schaum

F Stockhälften auf beiden Seiten einfädeln und durch die Verkleidungsnut anschrauben

! Bei einem Kundendinst muss eine Stockälfte abgebaut werden können; auf keinen Fall ausschäumen



ZU BEACHTEN:

- Jene Stockhälfte kennzeichnen, die bei Wartung zu öffnen ist (Aufhängen der Laufrollen in Schiene nur einseitig möglich)

TIPPS & TRICK

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

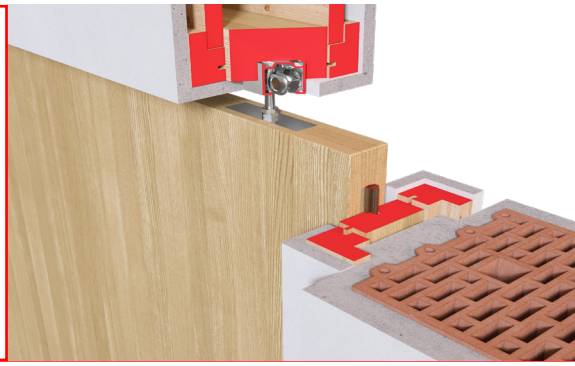
Schiebetür FLEXIWALL / 1

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Abdeckung der Öffnung vorsichtig entfernen

B Bodenführungszapfen in den Boden schrauben, so weit in Mauerlichte wie möglich, aber hinter Verkleidung

C Bürsten in vorgesehene Führungen einschieben

D Aufhängung laut Herstellerangaben montieren

E Türblattstopper hinten an Türblatt einstellen (bündig / vorstehend)

F Türblatt einhängen und einstellen, Sanftstopper auf Funktionalität prüfen

G Anschlagbalken vorne montieren (wenn vorhanden)

ZU BEACHTEN:

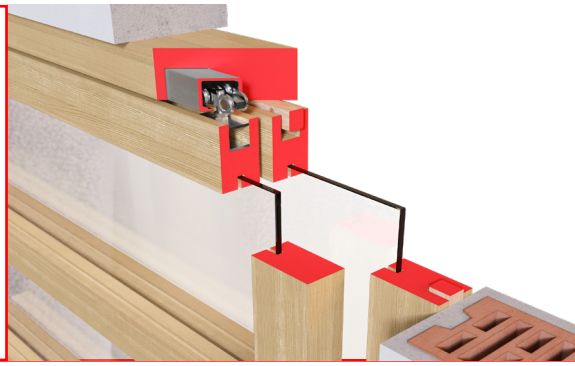
Schiebetür GRAN LUX

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

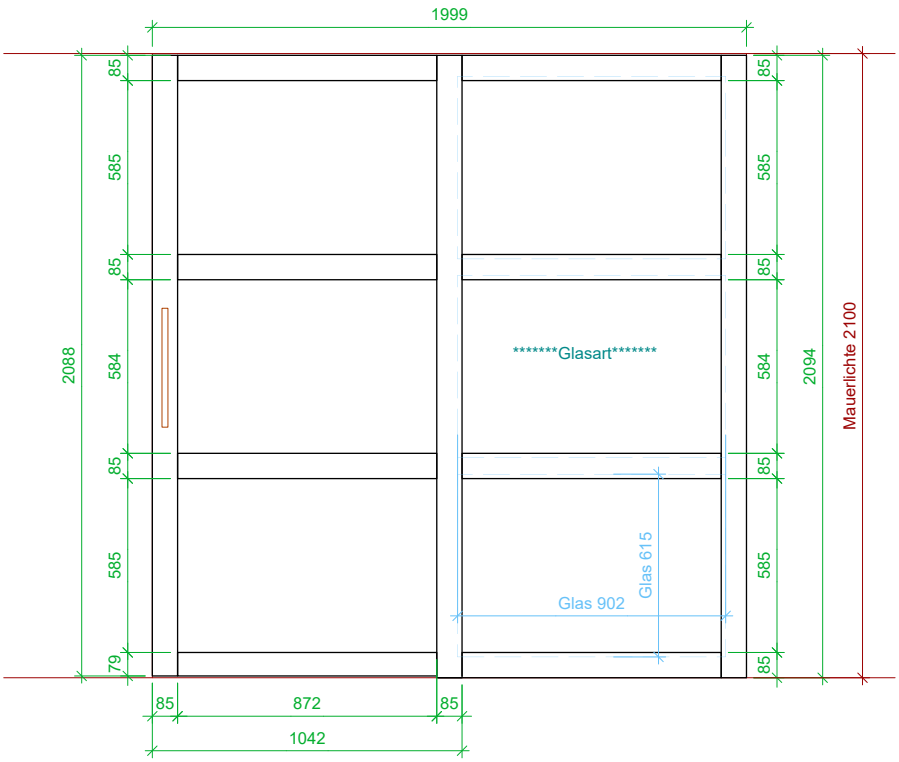
Benötigte Werkzeuge:

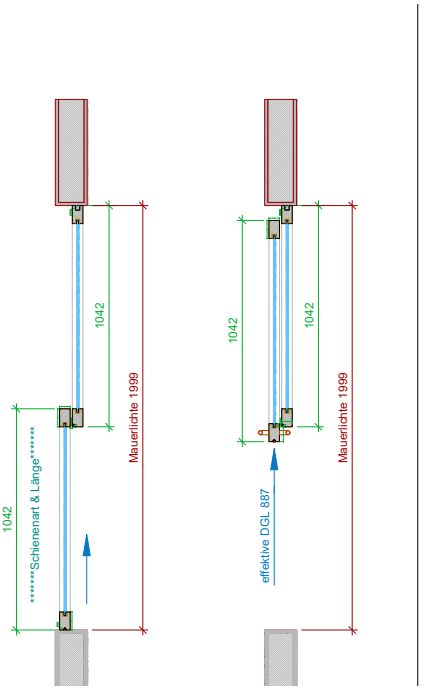
1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Die Montage erfolgt ausschließlich laut Detail-zeichnung (Beispielzeichnung untenstehend)





Pendeltüren

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

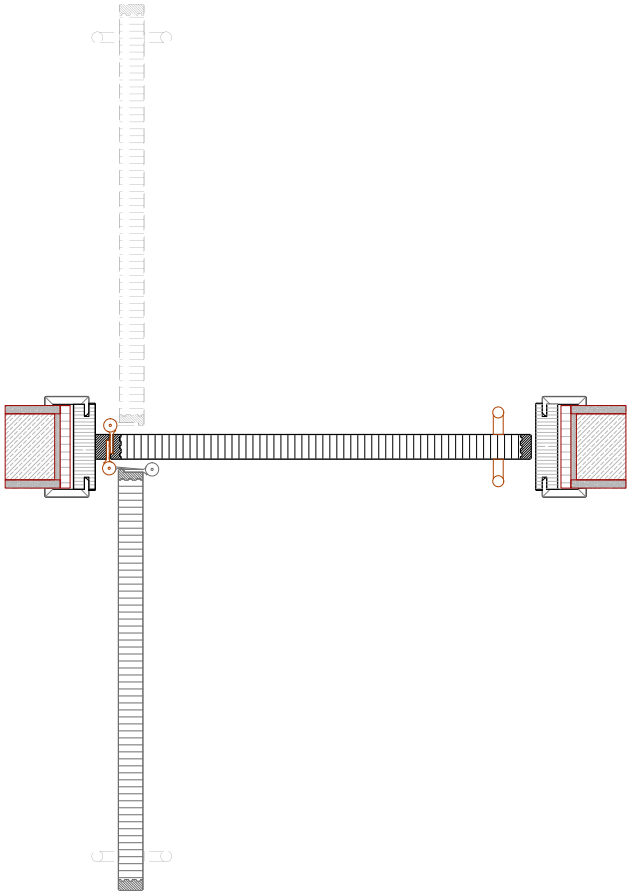
1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer

Einzuhaltende Schritte

A Bänder laut Herstellerangaben einstellen!

! Pendeltürbänder Holz: Bommerbänder oder FritsJurgens

! Pendeltürbänder Glas: Minusco



Falttüren

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer

Einzuhaltende Schritte

A Türblatt kommt fertig montiert ab Werk

B Grundsätzliche Montage siehe Futterstock

C Gummidichtung von Türstock wegziehen oder abziehen, um dahinter zu schrauben

D Verschrauben wie Futterstock

E Gummidichtung wieder einsetzen

Raumspartüren (ERGON-Beschlag)

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer

Einzuhaltende Schritte

A Türblatt samt kommt fertig montiert ab Werk

B Grundmontage siehe Futterstock

C Montage des Beschlags laut Hersteller (liegt bei)

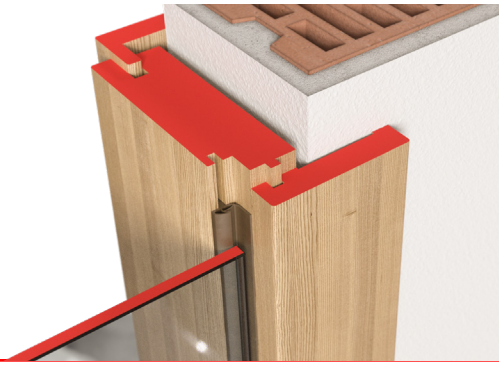
Ganzglastüren

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer



Einzuhaltende Schritte

A Grundmontage wie bei Futterstock oder Pfostenstock

B Montage der Beschläge laut Hersteller

! Montage des Türblattes: auf gleichmäßige Fugenbreite rundum achten

ZU BEACHTEN:

- Stock unten nicht zu viel anpassen, sonst ist das Glas-Türblatt zu lang!

TIPPS & TRICKS

LETZTE AKTUALISIERUNG

FB U68 - Version 1.5
15.06.2020

Seitenteile / Oberlichten

Benötigte Materialien:

Keile
geeigneter Bauschaum
Weißleim
Acryldichtmasse („Acrylsilikon")
Silikondichtmasse
Schrauben
Abziehplättchen

Benötigte Werkzeuge:

1 Bohrmaschine
1 Akkuschrauber & Einsätze
1 Elektrofeile
1 kurze Waaglatte
1 lange Waaglatte
1 Hobelmaschine
1 Hammer

Einzuhaltende Schritte

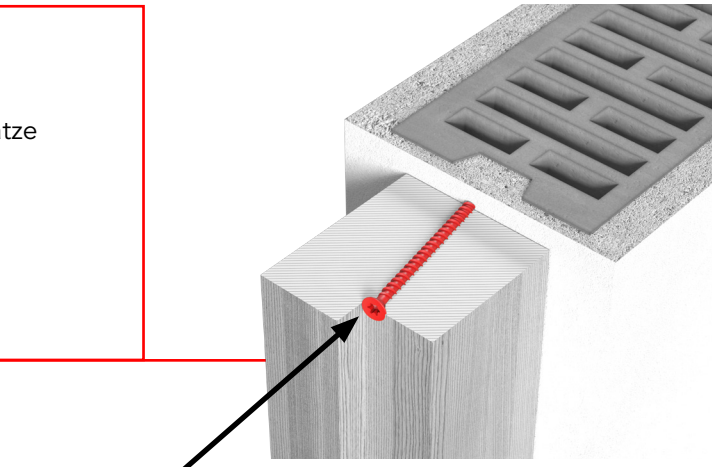
A Stock (kommt fertig ab Werk) einschrauben (Schrauben von Glas verdeckt)

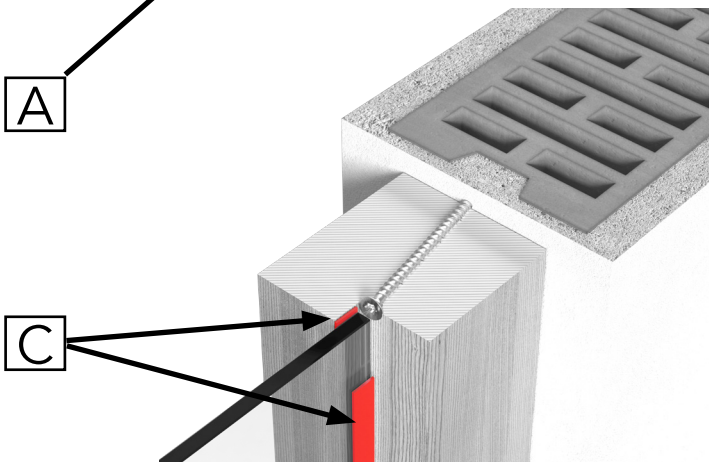
B Einsetzen der Glasflächen

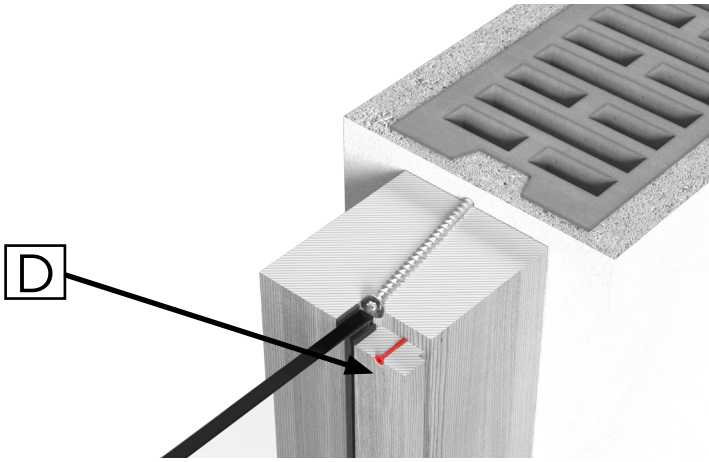
C Vorlegeband zum Versiegeln einsetzen

D Einsetzen und Verschrauben der Glasleisten

E Sollte kein Vorlegeband benutzt worden sein: Mit Silikon versiegeln







1. **Allgemeine Hinweise zur Montage einer Haustür**
2. **Montage einer Haustür ohne Blindstock**
3. **Montage eines Haustürblindstockes**
4. **Montage einer Haustür mit Blindstock**
5. **Montagehinweise für Haustüren mit erhöhten Schallschutzanforderungen**

1. Allgemeine Hinweise zur Montage einer Haustür

Vor der Montage ist die Wandöffnung auf Beschädigungen zu überprüfen, welche die allgemeine Festigkeit beeinträchtigen können. Vorgefundene Beschädigungen sind sach- und fachgerecht zu beseitigen.

Das Türelement muss vor der Montage sorgfältig ausgepackt und auf Maß und Ausführung geprüft werden. Bei eventuellen Abweichungen oder sichtbaren Mängeln ist die Firma Rubner Türen AG vor Einbau des Türelementes zu kontaktieren, um die Mängel zu erfassen.

Das Türelement, ob mit oder ohne Blindstock, muss entsprechend der vorgegebenen Einbausituation vor Ort (Wandanschluss) fachgerecht montiert werden. Eventuelle Besonderheiten sind bereits in der Planungsphase, bzw. frühen Bauphase mit den jeweiligen Fachplanern zu definieren.

Stockrahmen müssen lot- und waage- und fluchtgerecht im Baukörper montiert werden. Die provisorische Befestigung und Ausrichtung der Rahmen (Blind- oder Türrahmen) kann mit Keilen, Unterlegklötzen oder ähnlichen Hilfsmitteln bewerkstelligt werden.

Nach dem Ausrichten der Rahmen müssen diese den vorhandenen Wandaufbauten und Einbausituationen entsprechend verschraubt und fixiert werden.

Abdichtungen müssen ebenfalls an die gegebene Einbausituation vor Ort angepasst werden.

Das Türelement kann vor Ort erst nach erfolgter Endeinstellung im geschlossenen Zustand des Türblattes auf dessen Luftdichtheit überprüft werden.

Hinweis Baufeuchte:

Wir weisen Sie lt. DIN 18355 darauf hin, dass bei einer relativen Luftfeuchte von über 70 % von einer zu hohen Baufeuchte für Bauelemente aus Holz auszugehen ist.
Der Bauherr hat ohne vorige Aufforderung dafür zu sorgen, dass dieser Grenzwert nicht überschritten wird. Wir empfehlen, Neubauten durch gutes Durchlüften unter diesem Grenzwert zu halten. Die Haftung und Beweislast für jegliche Schäden, die auf diesen Umstand zurückzuführen sind, wird abgelehnt.

Nach erfolgter Montage sind folgende Punkte zu prüfen:

- Die Falzluft zwischen Stock und Türblatt muss seitlich und oben gleichmäßig sein
- Das gleichmäßige Andrücken der vorhandenen Dichtungsebenen muss gewährleistet sein
- Das Türblatt muss sich berührungsfrei über den Boden bewegen lassen
- Die Verriegelung muss sicher in die Schließteile greifen, die Betätigung der Verriegelung über den Zylinder muss einwandfrei gegeben sein
- Die Tür muss sich leichtgängig öffnen und schließen lassen
- Bügelgriffe, Knöpfe und Drücker müssen über einen festen Sitz verfügen
- Eventuelle Zusatzbeschläge wie z.B. Türschließer müssen lt. Herstellerangaben eingestellt und auf einwandfreie Funktion geprüft werden

2. Montage einer Haustür ohne Blindstock

Bei der Montage einer Haustür ohne Blindstock muss besonders auf die vorgegebene Einbausituation vor Ort Acht gegeben werden.

Thermische Trennungen, Wandanschlüsse, Maßnahmen zur Reduzierung der Schallübertragung müssen bereits in der Planungsphase, bzw. frühen Bauphase berücksichtigt werden und gegebenenfalls mit den jeweiligen Fachplanern definiert werden.

Befestigung des Türrahmens

Alternativ zu herkömmlichen Dübeln werden Schrauben WÜRTH AMO 3 TC AW20 oder gleichwertig empfohlen Band- und Schlossseite sind jeweils an mindestens 3 Punkten zu befestigen, wobei die Maximalabstände seitlich <150 mm und zwischen den einzelnen Befestigungspunkten <700 mm nicht überschritten werden dürfen. Die Befestigungspunkte sind bevorzugt auf der Höhe der Beschläge bzw. Verriegelungspunkte anzuordnen, gegebenenfalls sind dafür noch weitere Befestigungspunkte zu setzen (**siehe Bild 1**).

Bei der Verwendung der Schrauben sind die Herstellerangaben bzgl. Einsatzmöglichkeit, Art der Vorbohrung (mit/ ohne Schlagbohrung) und der Schraubenlänge (Stockbreite + Montageluft zwischen Mauer und Stock + Mindesteindringtiefe der Schraube in das Mauerwerk) und aller weiteren relevanten Gesichtspunkte zu beachten.

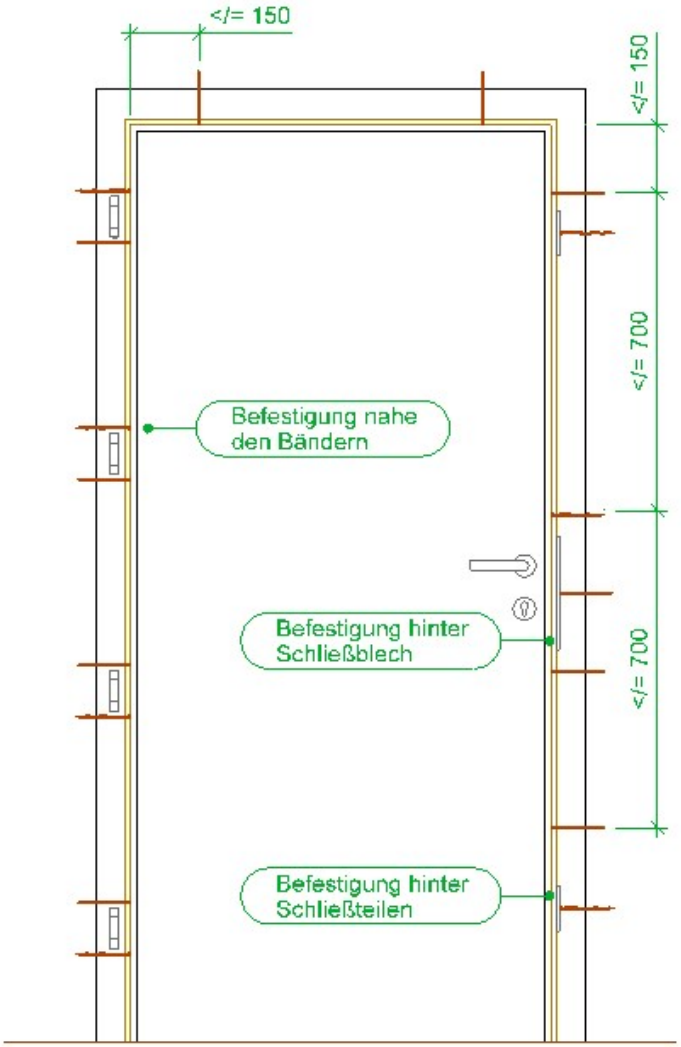


Bild 1: Befestigungspunkte Türrahmen (schematisch)

3. Montage eines Haustürblindstockes

Einbau Blindstock

Der Blindstock aus Fichte-Massivholzkanteln (55x30 mm) ist flucht- und lotrecht und anhand des Meterrisses in richtiger Höhe durch Keile oder Distanzklötze zu fixieren. Dabei ist darauf zu achten, dass die Fuge zwischen Holzblindstock und Mauerwerk nicht größer als 20mm ist. Bei Neubauten wird zudem eine thermische Bodentrennung montiert, welche bis zur Oberkante Rohdecke (OKRD) reichen muss. Die thermische Bodentrennung muss dabei auf gleicher Höhe wie Oberkante fertiger Fußboden (OKFF) gesetzt werden (**siehe Bild 2**).

Befestigung Blindstock

Als Befestigungsmittel sind Dübel mit mindestens 6 mm Durchmesser und Schrauben mit mindestens 100 mm Länge oder Befestigungshaken einzusetzen. Wenn verdübelt wird, sind Band- und Schlossseite jeweils mit mindestens 3 Dübeln zu befestigen, wobei die Maximalabstände seitlich <150 mm und zwischen den einzelnen Befestigungspunkten <700 mm nicht überschritten werden dürfen (**siehe Bild 2**). Die Befestigungspunkte sind bevorzugt auf der Höhe der Beschläge bzw. Verriegelungspunkte anzuordnen, gegebenenfalls sind dafür noch weitere Befestigungspunkte zu setzen.

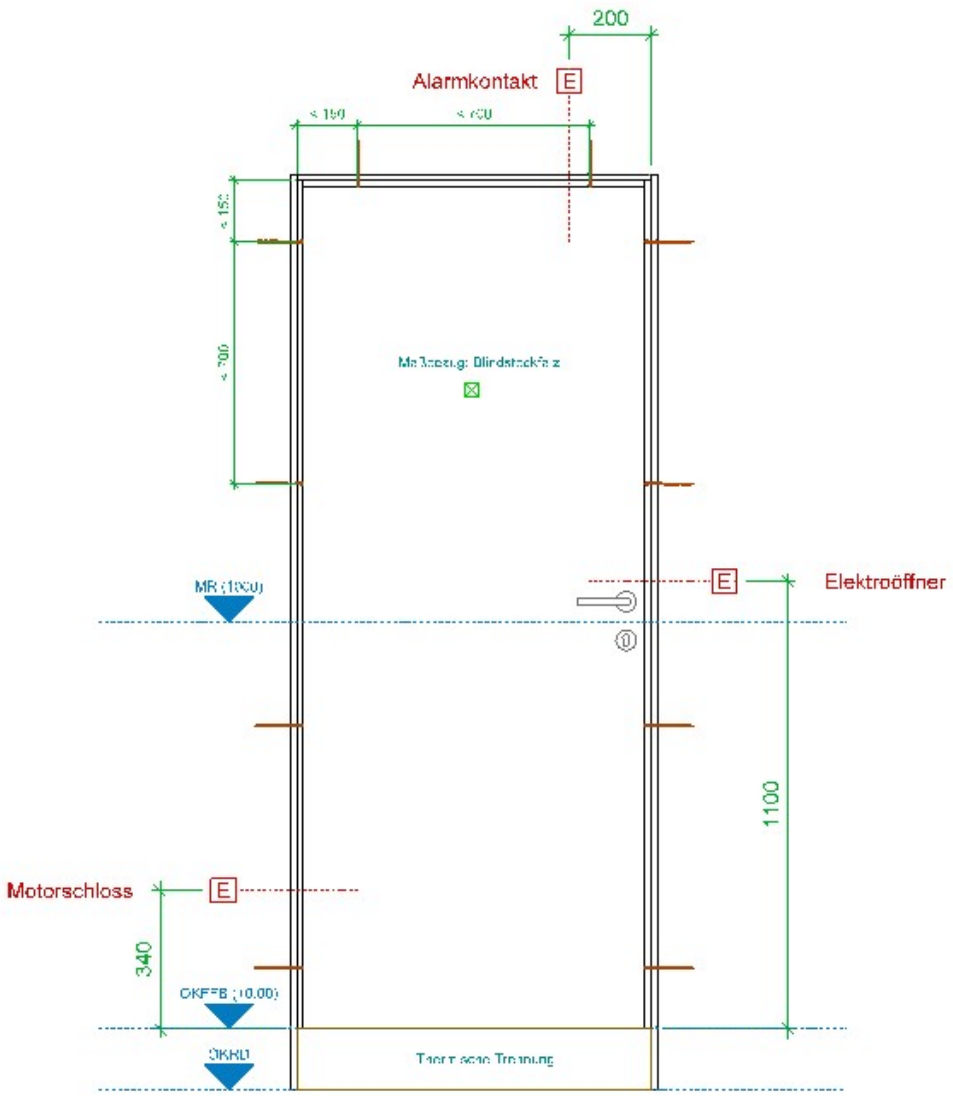


Bild 2: Befestigungspunkte Blindstock, thermische Trennung und Bohrungen für Einbauten (schematisch)

Der Hohlraum zwischen Stock und Mauerwerk ist in den Bereichen der Befestigungspunkte druckfest mit geeigneten Materialien zu hinterfüttern, so dass eine Verschiebung des Stocks verhindert wird. Verbleibende Anschlussfugen sind durch Polyurethanschäume oder Mineralwolle zu füllen, wobei besonders bei Polyurethanschäumen die Verarbeitungshinweise des Herstellers zu beachten sind, welche üblicherweise im Lieferumfang enthalten sind. Nach der erfolgten Montage und der Aushärtung der Montageschaumes wird das Dichtungsband innen und außen auf den Holzblindstock, sowie auf die Wand geklebt (**siehe Bild 3a und Bild 3b**). Der Meterriss ist auf den Blindstock zu übertragen, um die spätere fachgerechte Montage des Türelements zu gewährleisten

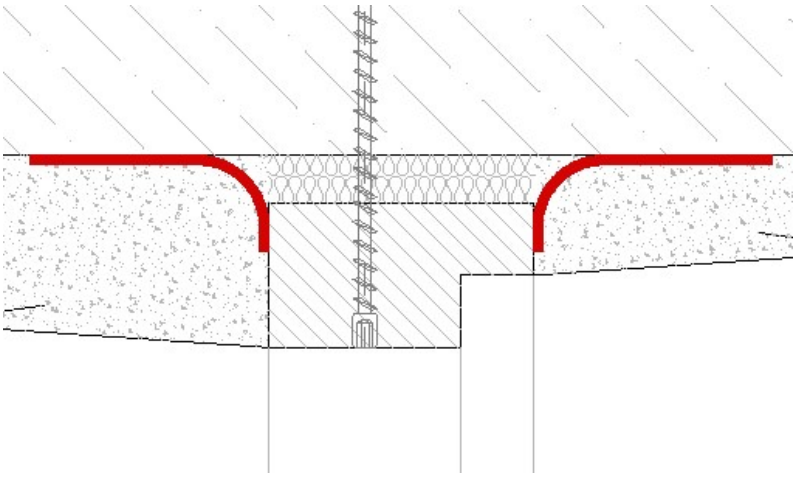


Bild 3a: Situation Haustürblindstock in verputzter Wand monolithisch

Bei einem Wandanschluss mit Außendämmung ist zu beachten, dass der montierte Blindstock später außen überdämmt wird.

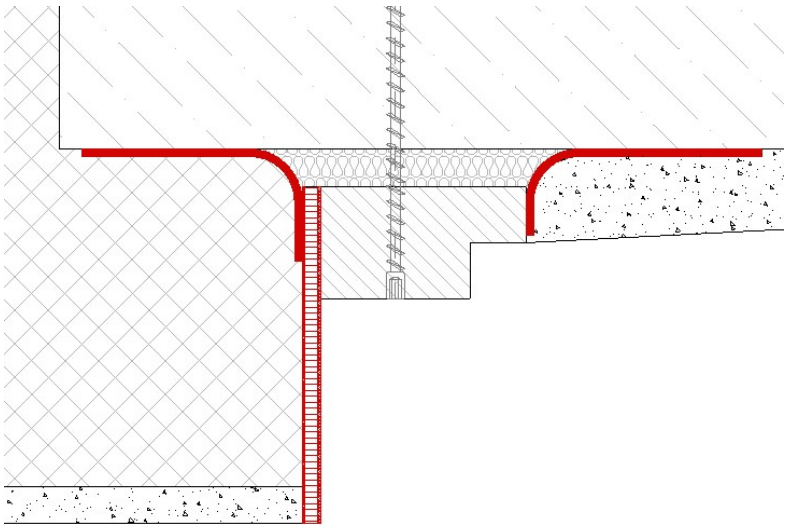


Bild 3b: Situation Haustürblindstock in verputzter Wand mit Außendämmung

E-Öffner
Sollte laut Bestellangaben die Haustür mit einem E-Öffner versehen werden, ist eine Bohrung schlossseitig mit einem 25mm-Bohrer auf einer Höhe von ca. 1100 mm ab OKFF vorzusehen (**siehe Bild 2**).

Motorschloss
Bei späterem Einbau eines Motorschlosses wird eine Bohrung auf einer Höhe von ca. 340 mm ab OKFF beim bandseitigen Blindstockpfosten gemacht (**siehe Bild 2**).

Alarmkontakt
Ebenso ist bei Bedarf die Bohrung für den Alarmkontakt beim Blindstockquerteil mit einem Abstand von ca. 200 mm vom schlossseitigen Blindstockpfosten nach innen zu bohren (**siehe Bild 2**).

4. Montage einer Haustür mit Blindstock

Befestigung Türstock
Der Stock der Haustür ist am Boden und seitlich bzw. oben an den Blindstock anzupassen, sodass die Fugenbreite 5 mm beträgt, um die spätere Versiegelung fachgerecht durchführen zu können. Vor dem Einschrauben des Stockes sind zwei 3-seitig umlaufende Kompribänder in den Blindstockfalz des Haustürstockes zu kleben, um die Dichtheit dieser Fuge zu gewährleisten (**siehe Bild 4**). Das Türelement ist flucht- und lotrecht zu fixieren. Als Befestigungsmittel sind Schrauben mit mindestens 5 mm Durchmesser und mindestens 80 mm Länge einzusetzen. Band- und Schlossseite sind jeweils mit mindestens 4 Schrauben hinter der Gummidichtung zu befestigen. Die Anzahl der Schrauben bzw. deren Befestigungsabstände sind nach den gleichen Angaben der Abstände wie bei der Blindstock-montage festzulegen. Nach der erfolgten Fixierung des Haustürstockes wird in die Montagefuge an der Innenseite eine 3-seitig umlaufende Rundschnur zur Abdichtung der Fuge sowie zum besseren Halt der Silikonfuge eingelegt.

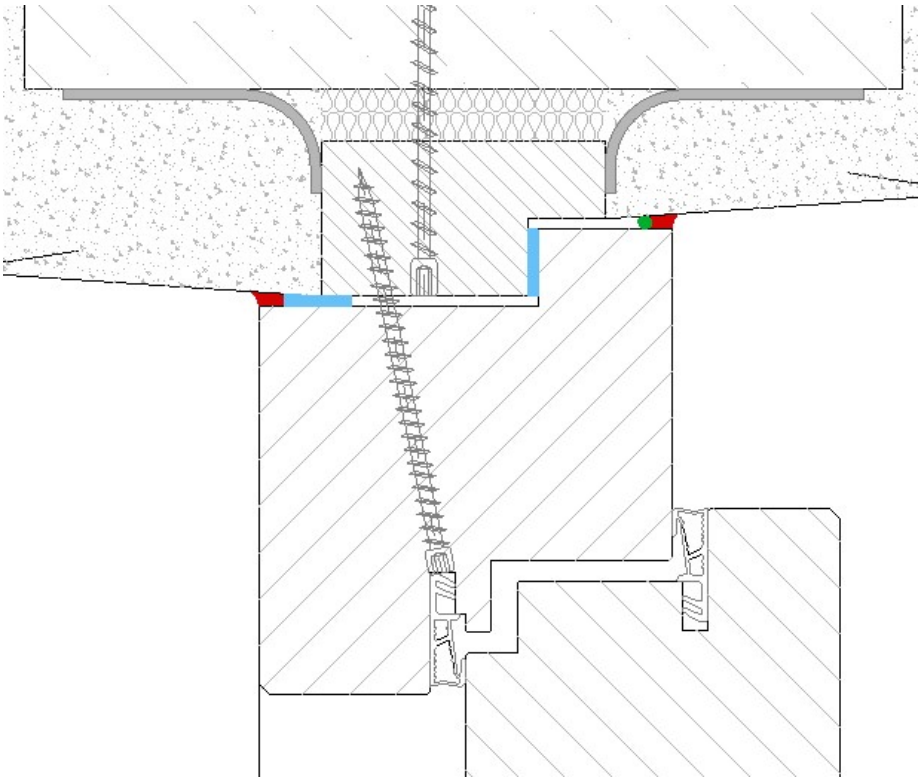


Bild 4: Situation Anschluss Türstock an Wand

Montage Thermoschiene
Zur Fixierung der Thermoschiene am Boden (**siehe Bild 5**) ist die schwarze Abdeckleiste von der Thermoschiene zu lösen. Anschließend kann, nachdem zwischen thermischer Bodentrennung und Thermoschiene Konstruktionskleber angebracht wurde, die Thermoschiene mittels Schrauben mit mindestens 5 mm Durchmesser und mindestens 50 mm Länge am Boden befestigt werden. Diese Befestigungspunkte sind ca. alle 150 mm zu setzen. Danach ist die schwarze Abdeckleiste wieder auf die Schiene zu Klipsen und die Fugen zwischen Boden und Thermoschiene mit Silikon zu versiegeln.

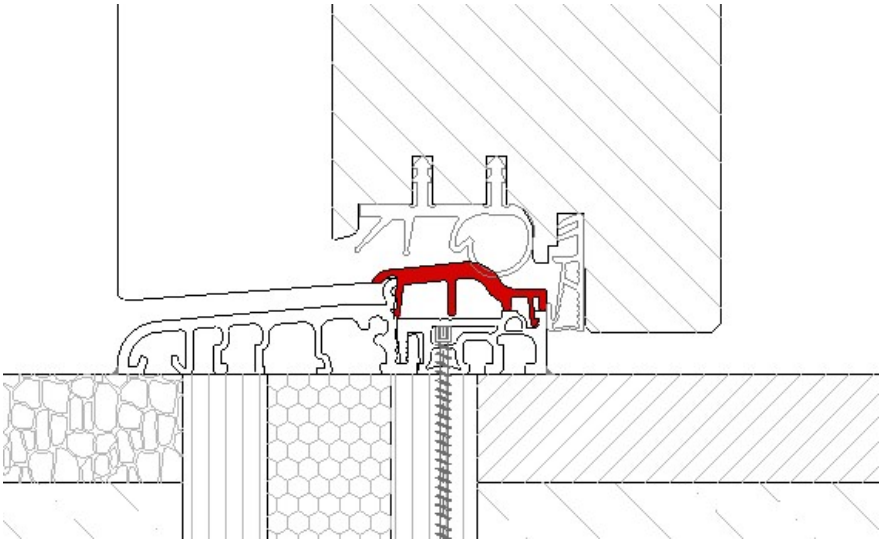


Bild 5: Situation Bodenanschluss (Thermoschiene mit thermischer Trennung)

Sollte der Boden innen und außen höher als die montierte thermische Bodentrennung im Boden sein, so muss der Hohlraum je nach Situation, d.h. je nach Höhenunterschied entweder mit einem weiteren Stück thermischer Bodentrennung oder mit Silikon ausgefüllt werden.

Abschlussarbeiten
Nach dem Einbau des Türstockes sind die Bänder parallel und senkrecht zum Stock einzustellen. Vor dem Versiegeln der Montagefugen wird die Mauer und der Stock abgeklebt, sowie die Oberfläche von Staub und Schmutz befreit, damit ein bessere Halt für die Silikonfuge gewährleistet wird. Danach wird auf der Innenseite des Türstockes die Fuge mit Silikon versiegelt (**siehe Bild 4**), wobei die Verarbeitungshinweise des Herstellers zu beachten sind, welche üblicherweise im Lieferumfang enthalten sind.
Die Versiegelung der Außenseitigen Fuge mit Silikon erfolgt nur auf besonderen Wunsch des Kunden, wobei dieser darauf hinzuweisen ist, dass es sich um eine Wartungsfuge handelt. Die Bedienbarkeit und Gangbarkeit ist nach Einheben des Türblattes und vollständiger Ausrichtung zu überprüfen und ggf. zu korrigieren. Der volle Eingriff von Haupt- und Nebenschlösser in die Schließteile ist sicherzustellen.

5. Montagehinweise für Haustüren mit erhöhten Schallschutzanforderungen

Allgemeiner Hinweis zu Schallschutztüren

Die Schallschutztür ist nicht der einzige ausschlaggebende Faktor für die Schalldämmung zwischen zwei Räumen. Es sind noch weitere Schallübertragungen möglich, z.B. Trittschall über den Fußboden, Körperschall über die Wände oder flankierende Bauteile, über Steckdosen, Entlüftungsanlagen oder andere Installationen. Für die optimale Schalldämmung müssen diese Punkte bereits in der Planungs- und frühen Bauphase berücksichtigt werden und mit dem jeweiligen Fachplaner definiert werden.

Es empfiehlt sich dringend, den Unterboden zwischen innen und außen durch ein Thermoholz o.ä. zu trennen, um die Übertragung von Trittschall weitestgehend zu unterbinden. Dies muss bereits vor der Haustürmontage in der frühen Bauphase vorgesehen und bewerkstelligt werden.

Haustür mit erhöhten Anforderungen an Schallschutz

Die Haustür wird werkseitig mit bereits montierter Schallschutzaufdoppelung geliefert. Zusätzlich sind die Hohlräume der Thermoschienenprofiles bereits werkseitig mit Silikon oder ähnlichem Dichtmaterial ausgefüllt.

Der Hohlraum unter der Abdeckleiste aus Kunststoff (**siehe Bild 6**) muss bauseits nach dem Verschrauben der Thermoschiene an den Boden mit Silikon ausgefüllt werden. Bleibt der Hohlraum leer, kann der Schall über diesen übertragen werden.

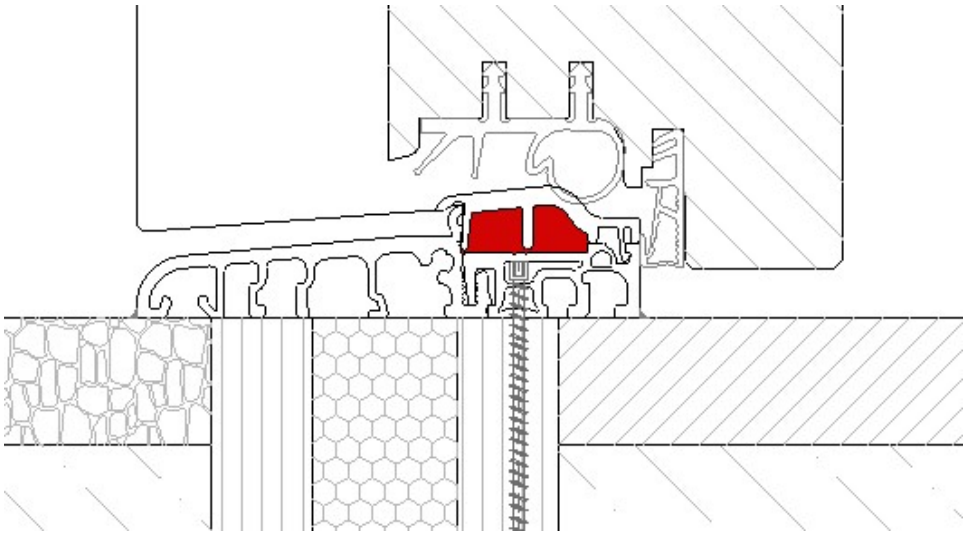


Bild 6: Hohlraum unter Abdeckleiste muss nach dem Verschrauben mit Silikon ausgefüllt werden

Abhängig von der Einbausituation muss der Haustürstock zur Mauer hin vollvolumig und mit Sorgfalt ausgeschäumt werden. Eventuelle Keile oder Ähnliches müssen nach dem Erreichen der Stabilität entfernt werden und die zurückgebliebenen Leerstellen nachträglich sauber ausgeschäumt werden.

Alle Fugen zwischen Mauerwerk, Boden und dem Haustürstock müssen dauerelastisch versiegelt werden. Je nach Einbausituation müssen vorkomprimierte Dichtbänder zwischen Haustürstock und Mauerwerk angebracht werden.

RUBNER
türen

Garantiebestimmungen
für Produkte der Rubner Türen GmbH

Die Rubner Türen GmbH garantiert bei sachgerechtem Gebrauch und Einbau durch Mitarbeiter der Rubner Türen GmbH die Funktionalität der eigenen Produkte für fünf (5) Jahre zu unten genannten Bedingungen.

NB: Bei Bezug über einen Wiederverkäufer übernimmt dieser die Garantieverpflichtungen gegenüber dem Kunden.

- Die Garantiefrist beginnt nach abgeschlossenem Einbau der Türen durch Monteure der Rubner Türen GmbH mit der Unterzeichnung des Montageabnahmeprotokolls. Bei Nichtunterzeichnung (z.B. Abwesenheit des Kunden von der Baustelle) gilt eine stillschweigende Annahme nach sieben (7) Tagen ab Montage. Innerhalb dieses Zeitraums müssen eventuelle Montage- oder Produktionsfehler schriftlich gemeldet werden (tueren@rubner.com).
- Der Kunde verpflichtet sich, vor dem Montagetermin einen geeigneten und geschützten Platz auf der Baustelle für die vereinbarte Zwischenlagerung der Türen zur Verfügung zu stellen. Für Schäden oder Diebstähle nach der Lieferung wird nicht gehaftet.
- Die Garantie gilt ausschließlich bei sachgerechtem Gebrauch der Produkte und Anwendung der Pflegehinweise (zu finden unter www.rubner.com/tueren).
- Bei Inanspruchnahme der Garantieleistung muss die Rechnung vorgewiesen werden.
- Die Firma Rubner Türen GmbH wird den Garantiefall mit der nach eigenem Ermessen geeignetsten Maßnahme lösen. Durch die Inanspruchnahme der Garantie wird die Garantiefrist nicht erneuert oder verlängert. Die Garantieleistung erfolgt nach Maßgabe der notwendigen Arbeiten entweder vor Ort oder im Werk. Türen und Nebenprodukte gelten auch nach notwendigen Anpassungen, v.a. im Zuge der Montage, als neu.
- Bei zugekauften Bestandteilen (z.B. Glas, Beschläge, Drücker etc.) gelten Garantiefristen und -bedingungen des Herstellers des zugekauften Bestandteils.
- Unter die Garantie fällt auch das erstmalige Nachjustieren der Türen. Dies kann im Laufe der Zeit durch das normale Setzungsverhalten der Mauern, besonders bei Neubauten, nötig werden.

Garantieausschluss
Verschleiß und Abnutzung durch sachgerechten Gebrauch unserer Produkte bilden keinen Grund zur Beanstandung. Darunter fallen besonders:

- Farb-, Struktur- oder Oberflächenveränderungen durch Licht-, Wasser- oder Klimaeinwirkung, durch natürliche Abnutzung und sachgerechtem Gebrauch, besonders bei rohen oder geölten Oberflächen und Metall im Außenbereich
- Schwarzstahl ist produktionsbedingt sehr selten einheitlich in Oberfläche, Farbe und Struktur und ähnelt darin dem Naturstoff Holz. Dies stellt explizit keinen Mangel da und unterliegt nicht der Garantie.
- Glasbruch bzw. Oberflächenbeschädigungen bei Glaseinsätzen und Glanzglastüren;
- Beschädigungen durch unsachgemäße Montage durch Dritte;
- Beschädigungen durch Gewalteinwirkung, unsachgemäße Verwendung, Kratzspuren (z.B. durch Tiere) und eigenmächtige Reparaturen;
- Geräuschbildung (Lauf-, Roll- oder Schabgeräusche) durch Beschläge;
- Schäden durch ungeeignete Einbausituationen (Unebenheiten im Boden, nicht lotrechte Mauern, zu hohe Baufeuchte etc.) sowie Beschädigungen oder Veränderungen durch Wasser, Baufeuchte oder Chlor (z.B. in Wellness-Bereichen)
- Wartungsfugen („Silikonfugen") verlangen eine regelmäßige Wartung seitens des Kunden (beim Pfostenstock-System kann der Wartungsbedarf erhöht sein). Beim Einputzen eines Pfostenstocks ist kundenseitig darauf zu achten, dass das verwendete Putzmaterial für die Verwendung einer Silikonfuge geeignet ist. Ungeeignetes Verputzmaterial kann zur Ablösung der Silikonfuge bzw. zum Abplatzen von Verputzmaterial bzw. zu Rissbildungen führen. Dies wird von der Garantie nicht abgedeckt.
- Altholzoberflächen sind ausdrücklich von der Garantie und jeglicher Haftung ausgenommen, da unsere Lieferanten keine Garantie für die Oberfläche oder Folgeschäden übernehmen. Dies gilt auch für Verletzungen oder Schäden, die durch Holzsplitter und abstehende Fasern verursacht werden könnten. Altholzoberflächen werden von unseren Lieferanten von eventuellem Schädlingsbefall befreit; ein Neubefall kann aber nicht ausgeschlossen werden. Im Weiteren können wir bei Altholz keine über die Bestimmungen des Lieferanten hinausgehenden Garantien geben, speziell zur Schwankungsbreite der Oberflächenmuster, -farbe, -struktur und Herkunft.

Haftung
Die Garantie umfasst die im Lieferumfang enthaltenen Waren und Dienstleistungen. Jede weitere Verantwortung, besonders bei unsachgemäßem Gebrauch der Produkte, wird ausgeschlossen. Die Firma Rubner Türen GmbH haftet nicht für direkt oder indirekt durch ihre Produkte verursachte Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen. Für Beschädigungen oder Abhandenkommen der Produkte durch Einbruch, Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen wird keine Haftung übernommen. Das gilt auch für Verletzungen oder Beschädigungen durch abstehende Holzsplitter und -fasern.

Kundendienst
Der Kundendienst behält sich vor, Garantiefälle nach Dringlichkeit zu behandeln. Verschleißteile werden nach Maßgabe der Situation verrechnet. Die Inanspruchnahme des Kundendienstes nach Ablauf der Garantiefrist ist kostenpflichtig. Der Kundendienst ist zu den Geschäftszeiten unter der Telefonnummer +39 0474 563 241, unter der Whatsapp-Nr. +39 345 032 4258 oder unter der Mailadresse service.tueren@rubner.com erreichbar.

RUBNER
türen

Rubner Türen GmbH
Handwerkerzone 10
39030 Kiens, Italien
T: +39 0474 563 222
F: +39 0474 563 100
tueren@rubner.com
www.rubner.com/tueren